ERF Süd

MÄRZ-APRIL 2022 / Ausgabe 2

Journal

Leidet Gott auch?

32. Jahrg., erscheint monatlich Poste Italiane SpA – Spedizione in Abbonamento Postale – DL 353/2003 (conv. in L. 27/02/04 n.46) art. 1 comma 2 NE/BZ – Tassa Pagata – Taxe Percue

erf-medien.com

Stiftung ERF Medien

Die Stiftung ERF Medien gestaltet das 24-Stunden-Programm von ERF Süd, wie es seit dem 1. März 2022 auch auf DAB+ Digitalradio in ganz Österreich zu hören ist.

Die Arbeit der Stiftung ERF Medien wird bereits seit vielen Jahren fast ausschließlich durch Spenden finanziert. Wenn es Ihnen möglich ist, die Stiftung zu unterstützen, sind wir Ihnen von Herzen dankbar.

Internet

Besuchen Sie unsere Webseiten!

www.erf-medien.com
www.erfsued.com
www.buchgalerie.com

Social Media

Abonnieren und folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und YouTube. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Newsletter

Abonnieren Sie unseren Newsletter online, telefonisch oder per Mail:

www.erf-medien.com/erf-medien/newsletter/

Tel 0039 0473 222 488
E-Mail info@erfsued.com

Hörerservice

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Sendungen bestellen möchten.
Wir stehen Ihnen auch für Fragen und seelsorgerliche Gespräche zur Verfügung.

Tel 0039 0473 236 751
E-Mail service@erfsued.com

Empfang

Digitalradio DAB+
In ganz Österreich
und Südtirol.

Internetradio
Weltweit zu hören unter:
www.erf-medien.com

UKW-Frequenzen Nordtirol
Innsbruck 102,2 MHz

UKW-Frequenzen Tessin
Mendrisiotto 89,4 MHz
Sotto Céneri 96,7 MHz
Cannòbio 106,6 MHz
Sopra Céneri 102,9 MHz
Luino 106,6 MHz

UKW-Frequenzen Südtirol
Meran 105,6 MHz
Unterer Vinschgau 96,2 MHz
Oberer Vinschgau 101,7 MHz
Bozen 105,3 MHz
Unterland 105,5 MHz
Brixen 105,2 MHz
Bruneck 105,2 MHz
Sterzing 107,6 MHz

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stiftung ERF Medien
Postgranzstraße 8/c
I-39012 Meran
Tel (+39) 0473 222 488
Fax (+39) 0473 222 490
info@erfsued.com

Stiftungsratvorsitzender: Werner Burkhardt

Redaktion:
Verantwortl. Red.: Philipp Genetti
Eingetragen beim Landesgericht Bozen
Nr. 3/1996, 08.02.96 (und Änderungen)
Redaktionsteam:
Philipp Genetti
Werner Burkhardt
Sarah Burkhardt
Marie Piepersberg

Grafik und Bearbeitung:
Sören Hoffmann
Maria Pfaffenrot
Amanda Barreveld

Druck:
Druckerei Union Print
Postgranzstraße 8/c, Meran

Auflage:
7.000 Ex., 6x jährlich

Anzeigenservice:
redaktion@erfsued.com

Bildnachweise:
Titelblatt: Pixabay; 2: Alexandru Tudorache/unsplash; 3: Stephan Pircher/ERF; 4: Alex Madred/pixabay.com; 5: Mahmoud Sulaiman/unsplash.com; 6/7: Open Doors; 8: Max Pixel; 11: Alicia Quan/unsplash; 12-13: ERF Archiv; 14: Sharon Mccutcheon/unsplash.com, Privat; 15: Open Doors, Stephan Pircher/ERF; 16: Open Doors, Yannick Pulver/unsplash.com; 17: Pexels, Jonathan Borba/unsplash.com, Il Vano/unsplash.com, Congerdesign/pixabay.com, Bruno v. d. Kraan/unsplash.com; 18: Priscilla du Preez/unsplash.com, Open Doors, Adeo Verlag, Pixabay, Pexels; S.19: Pexels, freebibleimages; 20: Thomas Peham/unsplash.com, Pexels, Pixabay; 21: Pixabay, Pexels; 22: Thomas Peham/unsplash.com, Pexels, Franke Verlag, Pixabay; 23: Fokus Jerusalem, Pexels, freebibleimages; 24: Michal Balog/unsplash.com, Pexels, Pixabay; 25: Pixabay, freebibleimages, Werner Heukelbach; 26: Schönblick; 27: Jake Givens/unsplash.com; 28: Maxpixel, Privat; 29: StartupStockPhotos/pixabay.com; 30: Cristian Grecu/unsplash.com; Rückseite: Pixabay

Bankverbindungen:

Österreich
ERF Süd
BAWAG P.S.K.
AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT-BIC-Code BAWAATWW

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund
IT69 K 08112 58590 000301229532
SWIFT-BIC-Code RZSBIT21201

Schweiz
PostFinance
CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT-BIC-Code POFICHBEXXX

Deutschland
Volksbank Mittelhessen eG
DE34 51390000 0071238300
SWIFT-BIC-Code VBMHDE5FXXX

Christenverfolgung heute

„Ein Grund, warum die Christenverfolgung weiter zugenommen hat, ist die Gleichgültigkeit jener politischen Akteure im Westen, die mehr tun könnten, es aber (...) mit Blick auf wirtschaftliche Interessen nicht tun", sagt Markus Rode, Vorsitzender des Vereins „Open Doors". Aus diesen Gründen kommt es dazu, dass ein Land wie Nigeria von der Liste der Verletzer der Religionsfreiheit gestrichen wird, obwohl es dort schreckliche Verfolgung gibt. Und China, von dem jeder weiß, dass es die Menschenrechte massiv missachtet, wird für die Ausrichtung der Olympischen Spiele ausgewählt.

Wie UNHCR berichtet, wurden im Jahr 2021 weltweit etwa 84 Millionen Menschen gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben. Viele davon sind Christen, die vor Verfolgung fliehen. Auf der Flucht drohen diesen Christen Erpressung, Menschenhandel, Vergewaltigung und Inhaftierung.

Und trotzdem dürfen wir nie vergessen, dass wir noch immer in einer „Zeit der Gnade" leben. So wird die Zeitspanne zwischen Jesu Leben auf der Erde und seiner Wiederkunft bezeichnet. Es ist diese Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt die Chance erhalten, die „Gute Nachricht" von der Errettung zu hören. Durch Internet und Radio ist es heute fast überall auf der Welt möglich.

Wo immer ein Mensch die Botschaft von Jesus Christus hört und beginnt, zu glauben und zu vertrauen, geschieht etwas Großartiges, Einmaliges. Es heißt: „All denen jedoch, die ihn aufnahmen und an seinen (Jesus Christus) Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden." (Johannes 1,12)

Was für eine Perspektive! Was für eine Chance! Ich hoffe, Sie haben diese Chance bereits ergriffen. Wenn nicht, sind die Sendungen des ERF eine großartige Gelegenheit dazu.

Ihr

Werner Burkhardt
ERF Stiftungsratsvorsitzender
ERF Hörerservice
Tel 0039 0473 236 751
E-Mail service@erfsued.com

INHALT

4 Leidet auch Gott?
7 Wie Christen überall verfolgt werden
8 Weltweit wachsende Christenverfolgung
10 Warum musste Jesus am Kreuz sterben?
11 ERF Videothek
14 Bonhoeffer, das Virus und wir
15 Liebe zu den Verfolgern
16 Thema des Monats
17 ERF Audiothek
18 Programmübersicht
28 Christen im arabischen Raum
29 ERF Workshops
30 Jesus hilft
31 Buchtipps

Leidet auch Gott?

Bankenkrise, Atomkatastrophe, Tsunamis und Überschwemmungen, Stürme, Vulkanausbrüche, Klimakatastrophe – und Corona. Es vergeht kein Jahrzehnt, ohne dass nicht ein neues Ereignis die Welt erschüttert. Die Frage ist nur, was sagen uns all diese Ereignisse? Sind es nur Begleiterscheinungen des 21. Jahrhunderts? Oder gehen wir epochalen Veränderungen entgegen? Und warum lässt Gott das zu?

„Was ist los mit unserer Welt?“ war erst kürzlich in einer Boulevardzeitung zu lesen. Politiker, Wirtschaftstreibende und Wissenschaftler, Techniker und Journalisten erklären uns doch seit Jahrzehnten, sie hätten alles im Griff! Warum bekommen wir immer mehr den Eindruck, dass sie anscheinend überhaupt nichts „im Griff“ haben? Spätestens seit Corona ist das doch eindeutig. Da ist doch bald nichts mehr, wie es war. Die Ereignisse werden von Jahrzehnt zu Jahrzehnt größer, während wir Menschen immer kleiner, hilfloser und ohnmächtiger werden.

... und Gott lässt das zu?

Ja. Gott lässt es zu. Denn würde er es nicht zulassen, gäbe es das alles nicht. Das wollen viele zwar nicht glauben, ist aber so. Im Grunde ist auch nur die Frage, welches Bild wir uns von Gott gemacht haben. Wenn wir Gott so sehen, wie er sich uns in der Bibel zu erkennen gibt, ist es eindeutig: Gott lässt es zu. Vielleicht, weil es anders nicht geht. Weil wir sonst in unseren Abgrund laufen. Weil wir anders nicht anfangen, auf Gott zu hören. Weil es darum geht, dass Menschen wieder anfangen zu erkennen, wer wir wirklich sind. Vielleicht. Ich weiß es nicht. Aber möglich wäre es. Immerhin müssen wir alle ab und zu an unsere Grenzen kommen, um zu erkennen, wer wir sind.

Das beginnt bereits im Kleinkindalter und ist im Leben eines Erwachsenen oft nicht anders. Wer zu einer realistischen Selbsteinschätzung kommen will, muss seine Grenzen erkennen. Selbst Bosheiten müssen oft zuerst ausgelebt werden, ehe sich die Erkenntnis einstellt, dass es vielleicht doch das Falsche war. Nur ist es dann oft schon zu spät – weil eine Freundschaft dadurch zerbrochen wurde oder eine Liebe unnötigerweise in die Brüche ging. Immerhin gut, wenn wir zumindest dann erkennen, wer wir wirklich sind und welchen Wert diese Freundschaft oder diese Liebe vielleicht hatte.

Und Ehen? Müssen auch Ehen zuerst in die Brüche gehen, bevor wir ihren Wert erkennen? Hoffen wir nicht. Am besten, wir warten erst gar nicht, bis alles in die Brüche geht, sondern fangen sofort damit an, uns um all das zu kümmern. Ehe, Beruf und Arbeit, unsere Kinder, und vor allem unser Glaube an den Schöpfer; alles will gepflegt und beachtet werden. Nichts darf übersehen oder gleichgültig behandelt werden. Nichts vernachlässigt, nichts ignoriert.

Warum betone ich das?

Weil es wichtig ist. Weil es so schnell passiert, dass wir es gar nicht merken. Bis es zu spät ist und eine ganze Kette von Folgen uns aufschreckt und aufweckt, als hätten wir bis dahin geschlafen. Wer weiß, vielleicht ist es ja auch gerade das, was wir derzeit durch die Pandemie erleben? Wenn sich eine Gesellschaft in einem so rasanten Tempo zu verändern beginnt, ist das allemal ein Grund, darauf zu achten, ob nicht doch Gefahr in Verzug ist. Vielleicht ist es auch tatsächlich Zeit, dagegen aufzustehen, ehe es zu spät dafür ist. Gefahren lauern zu allen Zeiten und in allen Bereichen unserer Gesellschaft. Sie lauern auch in uns selbst.

Es müsste nicht mehr sein

Christen feiern Ostern, ein christliches Fest, das seit rund 2000 Jahren Theologen und Wissenschaftler wie eines der größten Geheimnisse der Menschheitsgeschichte beschäftigt. Ostern erinnert uns an den Kreuzestod Jesu und an seine Auferstehung. Dazu gibt es viele Berichte. Am eindrücklichsten sind die der Bibel. Eigentlich unverständlich, dass dieses vielleicht wichtigste Ereignis der Menschheitsgeschichte heute an den Rand gedrängt wird. Aber die Frage ist, wie lange noch? Die Bibel sagt: Jesus kam auf diese Erde, um uns zu suchen und zu erlösen und er wird wiederkommen, wenn die Zeit dafür da ist.

Brauchen wir Erlösung?

Ja. Heute mehr denn je. Zwar gibt es gerade in unserer Zeit noch immer viele Menschen, die glauben, dass sie alles im Griff haben. Aber wir wissen ja inzwischen, wie das mit diesem „im Griff haben“ ist. Wenn es darauf ankommt, ist nichts mehr davon zu sehen. In Wahrheit haben wir nicht nur gesellschaftlich sondern auch privat vieles nicht „im Griff“. Das zeigt uns Corona. Das zeigt uns aber auch das Leben eines jeden Menschen. Wenn es auf sein Lebensende zugeht, hat keiner von uns mehr etwas „im Griff“. Viele glauben das zwar. Aber das ist nur eine Frage der Zeit.

Was dann?

Wir gehen nun mal alle unserem Tod entgegen. Da ist niemand, der sich davor in Sicherheit bringen könnte. Es gibt keinen, der uns davor retten könnte – außer einem: Jesus. Wer Jesus Christus glaubt und vertraut, so sagt uns die Bibel, der wird gerettet. Jesus Christus allein hat die Macht, uns vor dem Tod zu erretten. Er errettet uns aber nicht nur vor dem Tod sondern schenkt uns ewiges Leben.

> „Wer bis zum Hals im Sumpf steckt, dem reicht es nicht, wenn er die Hand, die ihm entgegengestreckt wird, nur betrachtet; er muss sie ergreifen - und zwar schnell.“

Das ist das Angebot Jesu. Seit mehr als 2000 Jahren können wir es nun schon schwarz auf weiß in der Bibel lesen, verbürgt und versiegelt mit dem Blut Jesu, das er am Kreuz für uns vergossen hat. Aber hören wir darauf? Antworten wir ihm? Denn wie können wir erwarten, dass Jesus uns ewiges Leben schenkt, wenn wir nicht einmal auf sein Angebot antworten? Wie können wir erwarten, dass Jesus sich uns zuwendet, wenn wir uns nicht damit auseinandersetzen? Wer bis zum Hals im Sumpf steckt, dem reicht es doch nicht, wenn er die Hand, die ihm entgegengestreckt wird, nur betrachtet; er muss sie ergreifen – und zwar schnell.

„Die ganze Schöpfung seufzt.“

So lesen wir es in einem der biblischen Texte, die bereits vor 2000 Jahren geschrieben wurden (vgl. Römer 8,22). Die ganze Schöpfung seufzt, sie schreit nach Erlösung. Und das nicht erst, seit jeder davon spricht, seit die Pole zu kippen drohen. Nein. Die ganze Kreatur seufzt und stöhnt schon seit Jahrtausenden unter ihrer Last, die sich daraus ergibt, dass es eine gefallene Schöpfung ist. Auch Gott leidet darunter. Er leidet darunter, was wir aus seiner Schöpfung gemacht haben und sicher auch darunter, dass wir in unserem Hochmut noch immer glauben, wir hätten alles im Griff.

Gott leidet an unserem Egoismus, der so viel Leid verursacht und Menschen im Stich lässt. Er leidet mit den Menschen, die wegen ihres christlichen Glaubens verfolgt und getötet werden und er leidet darunter, dass noch immer Kinder im Leib ihrer Mutter getötet werden. Wer wollte – angesichts dieser Entwicklungen – noch daran zweifeln, dass wir Erlösung brauchen?

Wo immer wir unseren freien Willen dazu missbrauchen, das Leid dieser Welt noch zu vergrößern, leidet auch Gott darunter. Aber Gott greift auch immer wieder in die Geschichte ein. Er rettet und hilft.

Stellen wir uns vor,...

...wie viel Leid in jeder Sekunde auf dieser Welt geschieht. Tag für Tag sterben mehr als 20.000 Kinder an den Folgen von Unterernährung oder vermeidbaren Krankheiten. Millionen Christen sind von einem hohen Maß an Verfolgung und Diskriminierung betroffen. 360 Millionen Christen leben in Ländern, in denen Christen diskriminiert und verfolgt werden. Wer kann das unsägliche Leid dieser vielen Menschen nachempfinden? In muslimischen Ländern müssen Christen, die sich zu Jesus bekennen, mit Diskriminierung, Vergewaltigung, Ausgrenzung, Verfolgung und oft sogar damit rechnen, dass sie umgebracht werden.

Im Jahr 1946 – kurz nach den schrecklichen Erfahrungen mit den Atombomben auf Hiroshima und Nagasaki – schrieb der japanische Theologe Kazoh Kitamori ein Buch über den Schmerz Gottes. Es dauerte 30 Jahre, bis dieses Buch im deutschen Sprachraum zur Kenntnis genommen wurde. Kitamori schreibt: „Der Schmerz Gottes ist der vollkommenste Ausdruck der Liebe Gottes.“

Es gibt keinen anderen Weg

Wir müssen erlöst werden. Von unserer Selbstherrlichkeit, unserer Selbstsucht, unserer Gier, unserer Blindheit, unserer Selbstgerechtigkeit, unserem Egoismus – und unserer Ohnmacht. Das kann keine Revolution, kein Staatsführer, kein Guru. Das kann nur Jesus Christus. Deshalb sagt uns die Bibel: Wer sein Angebot der Erlösung annimmt, „dem müssen alle Dinge zum Besten dienen!“ (Römer 8,28). Wäre es das nicht wert, dass wir uns aufmachen und dafür interessieren? Immerhin macht Gott dieses Angebot jedem einzelnen von uns. Jeder, der sich Jesus Christus anvertraut, ihm glaubt und vertraut, wird errettet.

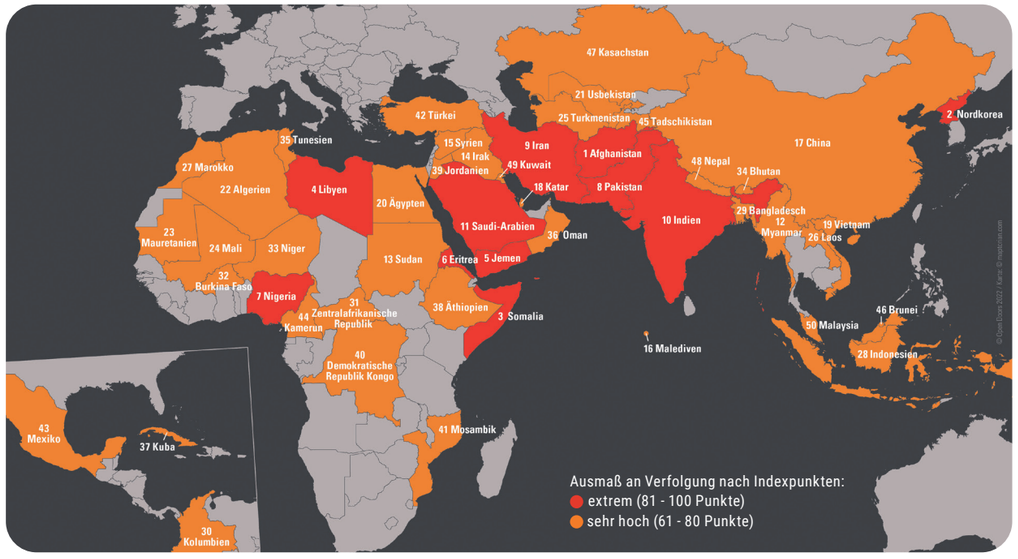
... und dann?

Dann geht es darum, dass wir kein falsches Spiel mit Gott treiben, wie es die Pharisäer taten, die alles wussten und Jesus dennoch nicht erkannten, als er unter ihnen war. Deshalb musste Jesus ihnen sagen: „Ihr siebt die Mücke aus und verschluckt das Kamel.“ (Matthäus 23,24). Vor beidem sollten wir uns hüten: Dass wir nicht zu Pharisäern werden und auch davor, dass wir gottlos bleiben.

> „Der Schmerz Gottes ist der vollkommenste Ausdruck der Liebe Gottes.“

1856 fanden Archäologen in Rom die Reste einer Ausbildungsstätte für Sklaven am Hof des Kaisers. An den Mauern davor waren Wandkritzeleien. Eine davon zeigt einen menschlichen Körper mit einem Eselskopf, der am Kreuz hängt. Daneben ein Junge mit erhobenen Händen, darunter, in den Putz gekritzelt, steht: „Alexamenos betet seinen Gott an!“

Was hier gezeigt wird, ist Spott über die Liebe Gottes zu uns Menschen. Doch machen wir es in unseren westlichen Ländern so viel anders? Danken wir Gott für das, was er uns alles geschenkt hat? Oder warten wir nur, bis Gott uns alles wieder aus der Hand nehmen muss, damit wir anfangen, darüber nachzudenken?



1. Afghanistan (2)
2. Nordkorea (1)
3. Somalia (3)
4. Libyen (4)
5. Jemen (7)
6. Eritrea (6)
7. Nigeria (9)
8. Pakistan (5)
9. Iran (8)
10. Indien (10)

Die Zahl in Klammer zeigt an, an welcher Stelle das Land im Jahr zuvor stand.

Wie Christen überall verfolgt werden

Die Verfolgung von Christen hat in den vergangenen Jahren immer mehr zugenommen. Christen sind heute in vielen Ländern der Welt übelster Diskriminierung und Misshandlung ausgesetzt. Das ist in kommunistischen Ländern wie Nordkorea nach wie vor der Fall und vor allem in muslimischen Ländern, wie dem Iran, Somalia, Jemen, Eritrea, Nigeria, Pakistan und in vielen anderen islamischen Ländern.

Viele sprechen bereits von der bisher größten Christenverfolgung aller Zeiten. Das internationale Hilfswerk Open Doors bemüht sich seit Jahren darum, verfolgten Christen überall auf der Welt zu helfen. Doch die Mittel reichen bei Weitem nicht.

Weltverfolgungsindex

Im Weltverfolgungsindex von Open Doors wird der Versuch unternommen, das Leid verfolgter Christen irgendwie fassbar zu machen. Dafür wird die Hilfsorganisation aber auch regelmäßig angegriffen. Die Auflistung der Länder mit der größten Christenverfolgung ist jedoch von unschätzbarem Wert, zeigt sie uns doch, wo und in welchem Ausmaß sich die Lage der Christen jährlich verschlechtert.

In der Auflistung zeigen wir die ersten zehn Länder mit der weltweit schlimmsten Christenverfolgung im Berichtszeitraum vom 1.10.2020 bis 30.9.2021.

> Weltweit wurden 2020 4.761 und 2021 5.898 Christen wegen ihres Glaubens getötet.

Die Berichte zu den einzelnen Ländern, die auf der Webseite der Hilfsorganisation zu finden sind, zeichnen oft ein schockierendes Bild der Situation. Wie die ohnehin wenigen Christen von der zumeist islamischen Mehrheit der Bevölkerung diskriminiert, drangsaliert und verfolgt werden. Viele sind sogar gezwungen, unterzutauchen, wo sie dann aber in ständiger Angst leben, entdeckt zu werden.

> Die Zahl der Festnahmen und Verhaftungen von Christen nahm im vergangenen Jahr um 44 Prozent zu.

Gewalt gegen Christen von politischer Führung gewollt

In Indien ist es so, dass die Welle der Gewalt gegen Christen, die zum großen Teil von indischen Nationalisten ausgeht, von der politischen Führung nicht nur zugelassen sondern sogar gefördert wird. Ähnlich ist es in Ländern wie Myanmar (12), Malaysia (50), Sri Lanka und den zentralasiatischen Staaten. In all diesen Ländern leben Christen in großer Angst.

Wer sich darüber informieren möchte, kann das auf www.opendoors.de.

Weltweit wachsende Christenverfolgung

Millionen von Christen sind weltweit „einem hohen bis extremen Maß an Verfolgung ausgesetzt“ [1]. In Afghanistan ist die Lage derzeit besonders schlimm, aber auch in China leiden Christen unter der Entwicklung.

Genauso dramatisch ist die Lage aktuell in Teilen Afrikas, wie in Nigeria und in einigen Ländern südlich der Sahara. Das ist für Christen derzeit die „tödlichste Region“[1] weltweit. Von den insgesamt 4.761 ermordeten Christinnen und Christen im Jahr 2021, entfallen 91 Prozent auf afrikanische Länder wie Nigeria, wo in nur einem Jahr 3.530 Christen getötet wurden. Hauptgrund dafür sind islamistische Gruppen wie Boko Haram, die das Ziel verfolgen, Kalifate zu gründen und deshalb am liebsten alle Christen töten würden. Leider schauen die westlichen Länder noch immer viel zu oft weg, wenn es darum geht, ihren Einfluss geltend zu machen. Was bis vor wenigen Jahren noch zu einem Aufschrei der Weltöffentlichkeit geführt hätte, berührt inzwischen kaum noch jemanden.

Wenn eine derartige Anzahl an Morden in einem unserer Länder geschehen würde, wären die Nachrichtenmagazine voll davon. Aber weil es in Afrika geschieht, interessiert sich kaum jemand dafür. Perfidere Christenverfolgung als in Afrika gibt es nur noch in Afghanistan und Nordkorea. Am schlimmsten ist die Situation aktuell in Afghanistan, wo seit der Machtübernahme der Taliban eine regelrechte Hetzjagd gegen Christen stattfindet.

Afghanistan

Christen sind hier akut bedroht. Viele sind bereits sofort nach der Machtübernahme der Taliban geflohen. Wer bewusst im Land geblieben ist, muss damit rechnen, bespitzelt, entdeckt, verfolgt oder sogar getötet zu werden.

Viele sind auf der Flucht oder haben versucht, in andere Gegenden umzusiedeln. Wer geblieben ist, musste sich zu allererst von seinem Handy und allen digitalen Geräten trennen, um nicht ausspioniert und entdeckt zu werden. Selbst in den weniger gefährlichen Gebieten des Landes müssen Christen sich verstecken und können nur hoffen, nicht entdeckt zu werden.

1) Siehe dazu Details auf www.opendoors.de

Die Lage der Frauen

Wenn Christen trotzdem entdeckt werden, droht Männern nicht selten die Ermordung. Frauen und Mädchen hingegen werden vergewaltigt oder verschleppt. Viele werden auch in die Sklaverei verkauft, in die Prostitution geschickt oder zur Heirat mit einem Muslim gezwungen. Im Grunde gibt es für Christinnen aktuell keine andere Möglichkeit, als sich äußerlich wie eine Muslimin zu verhalten, fleißig in die Moschee zu gehen, islamische Kleider zu tragen und im Haus zu bleiben, ohne aufzufallen. Ihr Christsein können sie bestenfalls in der Stille leben.

„Allein der Verdacht, sich vom Islam abgewandt zu haben, kann die Zerstörung der Wohnung oder eine Verhaftung zur Folge haben.“

Nordkorea

Diktator Kim Jong Uns Fortführung der Herrschaftsdynastie bedeutet für Christen, dass Zehntausende weiter in Straflagern bleiben mussten, wo sie zu schwerster Zwangsarbeit gezwungen werden. In der Bevölkerung herrscht allgemein Angst. Wohnungen können zu jeder Zeit und ohne Vorwarnung von der Polizei oder Agenten des Geheimdienstes durchsucht werden. Werden dabei christliche Materialien gefunden, wird das als Verbrechen gegen den Staat angesehen und entsprechend behandelt. Dann muss die gesamte Familie damit rechnen, entweder verbannt, verhaftet oder hingerichtet zu werden.

Christliche Radioprogramme können in Korea nur nachts, unter Decken versteckt, gehört werden. Jeder ist aufgefordert, jeden zu melden. Schüler werden angestiftet, ihre Eltern zu denunzieren. Deshalb warten christliche Eltern, bis ihre Kinder Teenager sind, bevor sie mit ihnen über ihren Glauben sprechen. Eine öffentliche Taufe würde Gefängnis oder Hinrichtung bedeuten. Wo immer ein Christ erkannt wird, muss die gesamte Familie damit rechnen, verhört und inhaftiert zu werden. Das geschieht aufgrund des Prinzips der Sippenhaft, das im Staat des Kim Jong Un angewandt wird, um Angst und Schrecken zu verbreiten. Christen sind für das Regime von Kim Jong Un per Definition Verräter und werden deshalb wie Spione angesehen und dementsprechend verfolgt.

China

Wer in China Gott über Xi Jinping, den Vorsitzenden der kommunistischen Partei, setzt, muss mit Bestrafung rechnen. Die chinesische Gesellschaft diskriminiert und kontrolliert jede andersdenkene Minderheit – vor allem Christen. Digitale Überwachungssysteme, die in China eine immer größere Rolle spielen, sorgen dafür, dass viele Christen unter ständiger Beobachtung stehen. Dieses Kontrollsystem ist so engmaschig, dass es kaum eine Möglichkeit gibt, ihm zu entkommen.

„Je mehr Verfolgung, umso offensichtlicher wird die Wahrheit.“

Leo Tolstoi (1828 - 1910),
weltbekannter russischer Erzähler und Romanautor

Es gibt Fälle, in denen die Regierung private Arbeitgeber oder amtliche Stellen dazu drängt, Verträge mit Gläubigen zu kündigen oder Genehmigungen zu verweigern. Ältere Christen, die von staatlichen Subventionen abhängig sind, werden von lokalen Parteifunktionären oft auch unter Druck gesetzt, sich zwischen ihrem Glauben oder staatlicher Unterstützung zu entscheiden.

In Zeiten der Pandemie...

...wurde alles nur noch schlimmer. Christen geraten durch die Pandemie noch mehr unter Druck. Das trifft nicht nur auf China zu, auch im Iran und in vielen anderen Ländern hat sich die Lage der Christen durch die Pandemie verschlechtert. Und dennoch wächst die Zahl der Christen in vielen dieser Länder. So berichtet z. B. ein Christ aus dem Iran: „Es geschehen unglaubliche Dinge im Iran, für und durch die Iraner und durch die Macht des Heiligen Geistes. Und das, obwohl wir nicht die Freiheit haben, wie sie in Ländern wie den USA existiert!“.

Tatsächlich wirkt Gott inmitten von Verfolgung, wie sie Christen im Iran und in vielen anderen Ländern gerade ertragen müssen. Deshalb konnte dieser iranische Christ sagen: „Das Evangelium rüttelt unser Land durch und verbreitet sich stärker als COVID-19!“

Warum musste Jesus am Kreuz sterben?

Dass Jesus vor rund 2000 Jahren, als Pontius Pilatus römischer Statthalter in Judäa war, gekreuzigt wurde, bezweifelt inzwischen wohl keiner mehr. Doch welche Bedeutung hatte dieses Ereignis damals? Und welche hat es für uns heute? Jesus war schließlich nicht nur ein jüdischer Rabbi, der der Menschheit eine großartige Lehre hinterlassen hat. Er war auch nicht nur ein Religionsstifter. Nein. Er selbst bezeichnete sich als den Sohn Gottes. Damit ist er auch der Einzige, der Auskunft geben kann über die Geheimnisse des Lebens. Denn niemand sonst hat je von sich behauptet, der Sohn Gottes zu sein.

»Wer an mich glaubt wird leben, auch wenn er gestorben ist.«

Die Bibel, Johannes 11,25

»Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.«

Die Bibel, Johannes 14,6

Irgenwie ahnen wir alle, dass wir uns einmal für das, was wir in unserem Leben getan und auch unterlassen haben, verantworten müssen. Das sagt uns unser Gewissen, zumindest so lange wir es nicht zum Schweigen gebracht haben. Aber ob mit oder ohne Gewissen; irgendwie spüren wir es, wenn wir schuldig geworden sind (vgl. Römer 1,18-2,15). Viele sehen es vielleicht nur als Kavaliersdelikt. Viele merken es vielleicht auch gar nicht mehr. In Wahrheit zieht jede Ungerechtigkeit, jede Bosheit, jedes Vergehen eine Form von Schuld nach sich, von der Jesus sagt, dass sie uns zu Sklaven macht. Wohin also mit dieser Schuld, um wieder frei zu werden? Die Bibel sagt, dass Jesus Christus die Lösung für dieses Problem ist. Indem er die Sünde des Menschen auf sich genommen hat und mit ihr ans Kreuz ging, hat er uns den Weg eröffnet, um wieder frei zu werden (vgl. Galater 3,13).

Jeder, der dieses Angebot Jesu annimmt, indem er ihm glaubt und vertraut, dem vergibt er seine Schuld und schenkt ihm ewiges Leben. Im Johannes-Evangelium lesen wir dazu: „Gott hat die Menschen so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab. Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16).

Viele können in unserer Zeit mit Begriffen wie Schuld und Strafe, Gericht oder Erlösung nichts anfangen. Aber stellen Sie sich vor, es gäbe das alles nicht. Wäre das wirklich wünschenswert? Dann wären die Menschen, die in ihrem irdischen Leben auf nichts und niemanden Rücksicht genommen haben, wieder die Gewinner, und diejenigen, die darunter zu leiden hatten, die Verlierer. Können wir da nicht froh sein, dass Gott sagt, dass es nach unserem Leben auf dieser Erde ein Gericht geben wird, in dem jeder sich dafür verantworten muss, was er in seinem Leben getan oder unterlassen hat? Das sagt Gott ganz eindeutig und unmissverständlich.

Aber warum gerade dieses Kreuz?

Im Buch des Propheten Jesaja lesen wir davon, dass der Knecht Gottes um unserer Missetat willen verwundet und um unserer Sünde willen zerschlagen wird und dass Gott die Strafe auf ihn legen wird (vgl. Jesaja 53,5). 500 Jahre nach dieser Prophezeiung sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“ (Johannes 1,29). Bestätigt und beglaubigt wurde das alles durch die Auferstehung Jesu. Seither können Christen, die sich mit ihrem Leben Jesus Christus anvertrauen, sicher sein, dass ihre Erlösung gewiss ist.

Tatsächlich steht dieses Kreuz heute, rund 2000 Jahre danach, noch immer im Mittelpunkt – wie ein Ärgernis, um das keiner herum kommt. Vor allem der Islam kämpft und wütet gegen dieses Kreuz und hat sich zum Ziel gesetzt, dass es überall entfernt wird – auch hier in Europa. Warum eigentlich?

»Jesus ist in diese Welt gekommen, um sein Leben als Lösegeld hinzugeben, damit viele Menschen aus der Gewalt des Bösen befreit werden.«

Die Bibel, Matthäus 20,28

Warum sind Atheisten und Moslems, Kommunisten und Nationalisten so gegen dieses Kreuz?

Ist es nur, weil sie es nicht verstehen? Oder steckt noch mehr dahinter? Wie auch immer. Für Christen, die ihr Leben Jesus Christus anvertrauen, ist dieses Kreuz eine Kraft, die mit nichts anderem zu vergleichen ist, und das Zeichen ihrer Erlösung. Weil wir durch den Kreuzestod Jesu die Vergebung unserer Sünden zugesprochen bekommen und ewiges Leben erlangen. Deshalb steht dieses Kreuz bis heute zu Recht im Mittelpunkt. Als das Symbol unserer Erlösung wie auch als Zeichen, an dem sich die Geister scheiden. Wie heißt es im Glaubensbekenntnis der Weltkirche? „Gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Christen, die Jesus glauben und vertrauen, sind Menschen, die durch den Tod Jesu freigekauft wurden und deshalb nicht mehr verurteilt werden, weil Jesus für sie am Kreuz bezahlt hat.

Wie aber kann das geschehen?

Wenn ein Bürge freiwillig die Schulden eines anderen übernimmt, wird er sie im Notfall auch bezahlen. Es gibt aber auch Eltern, die für ihre Kinder einstehen und Botschafter, deren Job es ist, für ihr Land einzutreten. In all diesen Fällen geht es darum, dass ein Mensch für einen anderen eintritt, so wie der katholische Priester Maximilian Kolbe 1941 im KZ Auschwitz für einen mitgefangenen Familienvater eintrat und sogar an seiner Stelle in den Tod ging.

Aber auch Feuerwehrmänner und Rettungskräfte begeben sich für andere in Lebensgefahr. Es ist eigentlich überhaupt nichts Ungewöhnliches, wenn einer für einen anderen einsteht. Die Stellvertretung ist also nicht das Problem. Was für viele von uns ein Problem ist, das ist die Ernsthaftigkeit der Sünde und Schuld und die Strafe im Gericht Gottes, die darauf folgt. Das können viele nur schwer nachvollziehen. Gottes Gericht ist aber nicht nur real, es ist sogar notwendig und die Garantie dafür, dass derjenige belohnt wird, der Gottes Warnung ernst nimmt.

Empfehlungen aus der ERF Videothek

ERF Mensch Gott

Rache an Christen geplant - Moslem begegnet Jesus

Sein Hass auf Christen ist unermesslich. Ihnen gibt Bülent die Schuld am Scheitern seiner Ehe. Denn als seine deutsche Frau sich einer christlichen Gemeinde anschließt, ist das für ihn als Moslem ein absoluter Affront. Jetzt will er Rache. Er macht sich auf den Weg zu einer Veranstaltung dieser Christen - als er plötzlich das Gefühl hat: Gott spricht zu mir!

Fenster zum Sonntag

Wenn Muslime Christen werden

Wo der Islam Staatsreligion ist, gilt die Loslösung vom Glauben als Verbrechen, auf das in manchen Ländern die Todesstrafe steht. Was bewegt Muslime, trotzdem Christen zu werden? Betroffene berichten. Außerdem erläutert der Islamexperten Dr. Andreas Maurer, wie Christen im Islam wahrgenommen werden.

Fenster zum Sonntag

Wenn dein Glaube illegal ist

Dabrina Bet-Tamraz wurde nach mehreren Verhören und Folterandrohungen zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Ihr Vergehen: Sie arbeitete in einer Kirche mit, die Gottesdienste in der persischen Landessprache hielt. Heute kämpft sie für Religionsfreiheit und sprach schon vor der UNO und im Weissen Haus.

ERF Mensch Gott

Durch Folter traumatisiert (1/2)

Karin Bulland ist überzeugt vom Kommunismus und der DDR. Durch ihren Gerechtigkeitssinn ist Karin Bulland jedoch nicht mehr regimekonform. Sie wird von den eigenen Genossen grundlos in die Psychiatrie abgeführt, wo sie gefoltert und zwangsgeschieden wird.

Folteropfer überwindet DDR-Trauma (2/2)

Drei Jahre körperliche und seelische Folter in der Psychiatrie. Als sie endlich entlassen wird, glaubt Karin Bulland eines Nachts Jesus in ihrem Schlafzimmer zu sehen. Ist sie jetzt wirklich durchgedreht? Einige Zeit später liest sie in der Bibel und der Weg ihrer Heilung beginnt.

ERF Mensch Gott

„Meine große Liebe starb an Krebs“

Heidi Welsch entscheidet sich zu kämpfen und zu beten, als bei ihrem Mann ein Hirntumor diagnostiziert wurde. Doch dann starb die Liebe ihres Lebens am Krebs und für Heidi bricht alles zusammen. Sie verdrängt die Trauer und stürzt sich in die Arbeit - bis sie seelisch und körperlich am Ende ist. Erst nach drei Jahren findet sie die Kraft, sich dem Schmerz zu stellen.

ERF Mensch Gott

Drama in Afrika

„Kindersoldaten töteten meinen Mann.“

Sie sind in Afrika unterwegs, um traumatisierten Menschen zu helfen, als Hedwig Rossow und ihr Mann Colin plötzlich von Kindersoldaten überfallen und beschossen werden. Colin stirbt in den Armen seiner schwangeren Frau. Hedwig verliert fast ihr Baby. Ihre Trauer ist groß, aber auch ihre Wut. Wie konnte Gott das zulassen? Warum musste Colin sterben? Sie kippt Gott den ganzen Schmerz vor die Füße - und erlebt ihn plötzlich von einer ganz anderen Seite.

ERF Mensch Gott

Suizidversuch wegen schwerer Krankheit

Sein Leben lang sagen ihm die Ärzte, dass er bald sterben wird. Markus Hänni leidet an der unheilbaren Erbkrankheit Mukoviszidose. Immer wieder kommt er ins Krankenhaus, immer wieder droht er zu ersticken. Dann beschließt er, sein Elend selbst zu beenden. Er spritzt sich eine tödliche Dosis Medikamente - doch wie durch ein Wunder überlebt er.

ERF Mensch Gott

Lebensfreude statt Depressionen

Die Ungerechtigkeit, die sie immer wieder erlebt, treibt Laura Sophie in eine Depression. Egal, ob in der Schule oder später im Job - immer wieder steht sie vor belastenden Situationen, in denen sie sich völlig machtlos fühlt. Diese Hilflosigkeit belastet sie zunehmend. Und so wird es in ihrem Leben immer dunkler. Sie verschanzt sich zu Hause und betäubt sich mit YouTube-Videos. Doch genau dort findet sie überraschend Hilfe.

Online unter **erf-medien.com**

Viele weitere Sendungen über bewegende Lebensgeschichten und interessante Themen finden Sie online in unserer Videothek. Entdecken Sie unsere Empfehlungen unter:

www.erf-medien.com/erf-mediathek

Bonhoeffer, das Virus und wir

In den ersten Wochen der Pandemie hat sich der Tag seiner brutalen Ermordung zum 75. Mal gejährt. Und kurz davor ist ein Buch erschienen, in dem ich an ihn schreibe, als verspätete Reaktion auf seine Briefe und Gedichte aus der Haft: Dietrich Bonhoeffer. Der Untertitel meines Buches klingt dabei verstörend aktuell: „Über Leben am Abgrund".

Auch unser Lebensradius ist nachhaltig eingeschränkt. Die Zahl der Menschen, denen wir von Angesicht zu Angesicht begegnen, dramatisch reduziert. Wir möchten etwas tun, dem Rad in die Speichen greifen, aber wir sind zu geduldigem Abwarten verdammt. Wir fühlen uns ausgeliefert an eine heimtückische Macht, die Leib und Leben und Freiheit und Lebensfreude bedroht. Wir können nichts mehr planen, wir sind aufs Heute geworfen, aufs Hier und Jetzt. Aber damit auch auf den Gott, der uns immer schon hat beibringen wollen, vertrauensvoll im Heute zu leben, statt uns ums Morgen zu zersorgen.

„Widerstand und Ergebung" - unter diesem Titel sind seine Briefe vor Jahrzehnten zum ersten Mal erschienen. Bonhoeffer war ein Mann des Widerstands gegen das menschenverachtende Naziregime – nun muss er sich ergeben. Aber nicht seinen Gegnern oder einem anonymen Schicksal. Er fügt sich dem guten Willen seines guten Vaters im Himmel. Viele Briefe und Texte zeigen eine geradezu überbordende Dankbarkeit für die vielen kleinen und großen Wohltaten, die ihm Menschen auch in dieser schwierigen Zeit erweisen. Die Reduktion des Lebens lenkt den Blick aufs Wesentliche. Auch bei uns. Vielleicht nehmen wir umso dankbarer wahr, was wir im normalen Alltagstrubel allzu lange überhört und übersehen haben.

Mancher fragt sich in diesen Monaten, ob wir gerade ein Gericht Gottes erleben. Ich weiß es nicht. Gericht vielleicht in dem Sinne, dass Gott seine Menschen und seine Schöpfung zurecht bringen möchte. Dem Immermehr, das unser Leben bestimmt, ein Immermehrzugott und ein Immermehrzueinander entgegensetzen möchte. Aber wohl nicht aus Zorn sondern aus Liebe.

Neulich, als ich einen blühenden Apfelzweig fotografiert habe, fiel mir der Satz wieder ein, den man Martin Luther zugeschrieben hat. Es soll mein Satz sein in dieser Zeit: „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich doch heute noch mein Apfelbäumchen pflanzen."

JÜRGEN WERTH ist Liedermacher, Autor zahlreicher Bücher und war langjähriger Leiter des ERF Deutschland.

Jürgen Werth fragt bei Dietrich Bonhoeffer nach. Er sucht den Austausch mit ihm, der im Gefängnis eine tiefe Wandlung seiner Theologie und seines Glaubens erfuhr. Indem er auf die Briefe, die Bonhoeffer aus der Haft schrieb, antwortet, entfaltet sich ein fiktiver Dialog. Ein Gespräch, das Bonhoeffers Denken auf ganz andere Weise nahebringt und zeigt, wie aktuell es ist, wenn es von einem sensiblen Leser wach und empathisch wahrgenommen wird.

Lieber Dietrich... Dein Jürgen
Über Leben am Abgrund - ein Briefwechsel mit Bonhoeffer

Preis: 19,80 €
Autor: Jürgen Werth
ISBN: 978-3-5790661-3-4

Liebe für die Verfolger

Die größten Feinde von Christen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden, befinden sich häufig in der eigenen Familie. Hier einige Beispiele dazu.

Foudhil aus Algerien war Muslim. Als er zum Glauben an Jesus kam, ließ seine Frau sich von ihm scheiden und wegen seiner Abkehr vom Islam entschied das zuständige Gericht, dass ihm das Sorgerecht für seine beiden Töchter entzogen wurde. Gleichzeitig musste er zusehen, wie sein Vater und seine Verwandten sein Geschäft zerstörten und den Kontakt zu ihm abbrachen.

Eine Christin aus Bangladesch erzählt, wie sie von ihrem Mann immer wieder verprügelt wurde, sobald sie zur Kirche gehen wollte. Als der Mann erkennen musste, dass sie von ihrem Glauben an Jesus nicht ablassen wird, wurde sie zusammen mit ihrer 18-jährigen Tochter von ihrem Mann von zu Hause verstoßen und fortgejagt.

Der ehemalige Hinduist Bhuttu (42) bewohnte mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter Sati ein Haus im Norden von Bangladesch. Seine Frau setzte alles daran, ihn wieder von seinem Glauben an Jesus abzubringen, auch seine Geschwister versuchten es. Aber Bhuttu will nicht zum Hinduismus zurück. Seitdem das die Dorfgemeinschaft erfahren hatte, wurde Bhuttu angegriffen und beschimpft. Eines Tages im Dezember 2021 eskalierte die Situation. Seine Geschwister und einige andere Verwandte bewaffneten sich, umzingelten und verprügelten ihn. Nachdem sie Bhuttu mit vielen Wunden alleine am Boden liegen ließen, schaffte er es gerade, sich zu einem anderen Christen zu schleppen. Dort konnte er bleiben, bis seine Verletzungen etwas abgeheilt waren. Bei seiner Rückkehr einige Tage später erfuhr er, dass seine Frau ihn verlassen hat und mit Sati zurück zu ihren Eltern ist. Bhuttus Verwandten stellten ihm kurze Zeit später ein Ultimatum: Wenn er sich nicht bis Ende März 2022 von seinem Glauben an Jesus trennt und wieder Hindu wird, wird er seine Familie nicht wiedersehen.

Bhuttu möchte aber weder Jesus verleugnen noch seine Familie verlieren. „Ich liebe meine Geschwister und ich liebe meine Frau", sagt Bhuttu und bittet über die Hilfsorganisation Open Doors um Gebet für eine Veränderung der Situation.

Immer wieder hören wir solche Geschichten. Viele Menschen, die in einem der muslimisch, hinduistisch oder buddhistisch geprägten Länder zum Glauben an Jesus Christus kommen, erleben ihre engsten Angehörigen als Feinde. Sobald sie beginnen, sich Jesus Christus zuzuwenden, setzt diese Feindschaft ein. Viele von ihnen berichten dennoch, dass sie eine große Liebe für die Menschen empfinden, die sie verfolgen. Sie wünschen sich nichts sehnlicher, als dass auch sie zum Glauben an Jesus finden.

So bewundernswert diese Liebe verfolgter Christen auch ist – die Liebe, die Gott zu allen Menschen hat, ist noch größer. Jesus Christus ist an unserer Stelle am Kreuz gestorben. Aus tiefem Mitleid zu uns Menschen hat er die Strafe, die uns zustehen würde, auf sich genommen, damit wir frei davon werden.

Er kam, um uns zu retten, so lesen wir es in der Bibel. Wenn ein Mensch beginnt, Jesus zu vertrauen, kann er Gottes Liebe erleben. Diese Liebe ist es auch, die verfolgte Christen dazu befähigt, ihre Verfolger zu lieben.

SARAH BURKHARDT, Lehramtsstudium, Master in Theologie, seit kurzem Teil des ERF-Teams und im redaktionellen Bereich tätig.

Thema des Monats

Christenverfolgung heute

Referenten: **Volker Kauder**, **Dr. Meiken Buchholz**, **Dr. Mussie Zurai**, **Franco Majok** und **Paul Murdoch**

1. Politisch für verfolgte Christen einstehen
2. Die Kirche in China
   Selbstbewusst angesichts von Repressalien
3. Christen in Eritrea
   Als Kirche in einer Diktatur leben
4. Sudan und Südsudan
   Herausforderungen und Chancen für Christen
5. Christen in Algerien
   Anerkannt und doch unter Druck
6. Christliche Frauen und Mädchen
   Zweifach verfolgt

75-80% der Menschen, die wegen ihres Glaubens verfolgt werden, sind Christen. Ob in Asien, Afrika, Südamerika oder den arabischen Ländern – überall auf der Welt leiden Menschen, weil sie an Jesus Christus glauben. Sie werden ausgegrenzt, benachteiligt, verhaftet, gefoltert und umgebracht. Und trotzdem halten diese Gläubigen an der Wahrheit fest, die sie im Gott der Bibel gefunden haben. Dabei gehen sie oft kreative Wege, um trotz aller Hindernisse ihren Glauben zu leben und weiterzugeben. Wir, in den Ländern Westeuropas, können von diesen mutigen Christen lernen. In unserem Thema des Monats März kommen verfolgte Christen selbst zu Wort. Sie berichten von unvorstellbar schrecklichen Erlebnissen, aber auch davon, wie Gott ihnen beisteht – wie er eingreift – und wie Menschen zu ihm finden.

Die Passion Christi - und ihre Bedeutung für uns heute

Referent: **Konrad Straub**

1. Gottes Heilsplan
2. Jesus vor Jerusalem
3. Sieg der Liebe
4. Sieg der Sünde
5. Sieg der Gnade
6. Der Tausch: Alles gegen alles

Drei Kreuze standen damals vor ca. 2.000 Jahren auf Golgatha. Und an diesen Kreuzen hingen drei Männer mit ganz unterschiedlichen Geschichten. Einer, der in seinen letzten Atemzügen die Chance ergreift und zu Gott umkehrt. Einer, der bis zum Schluss nur Spott für den Sohn Gottes übrig hat. Und in der Mitte Jesus, dessen Tod und Auferstehung für jeden Menschen lebensentscheidende Bedeutung hat. Durch die packenden Vorträge von Konrad Straub, in denen er das Geschehen rund um die Kreuzigung Jesu beleuchtet, können Sie Ostern ganz neu entdecken.

Konrad Straub, geb. 1938 in Zürich, absolvierte eine Schauspielausbildung. Von 1967 bis 1995 war er Journalist, Redakteur, Autor, Sprecher und Regisseur beim ERF in Deutschland und gehörte viele Jahre zu den bekanntesten Stimmen des ERF. In dieser Zeit entstanden u. a. erfolgreiche Hörspiel- und Musikproduktionen. Seit 2013 leitet er den seelsorgerlichen Dienst im Bildungszentrum „Langensteinbacher Höhe“.

Empfehlungen aus der ERF Audiothek

Thema des Monats

Die größte Torheit Gottes

Die Kraft der Auferstehung (1. Teil)

mit Hans Peter Royer

Das Kreuzesgeschehen ist für den normalen Menschen eine Dummheit, weil man es nicht rational erklären kann. Es ist keine imponierende Botschaft und auch nicht gerade ästhetisch. Aber es ist eine Botschaft, die Menschenleben verändern kann. Hören Sie den ersten Teil einer 6-teiligen Vortragsreihe von Hans Peter Royer über das Sterben und die Auferstehung Jesu Christi.

Christsein Heute

Zu wahr, um schön zu sein

mit Ulrich Parzany

Warum musste Christus am Kreuz sterben? Über die Wahrheit der Passionsgeschichte, die Entlarvung des Menschen und die vollkommene Gestalt des Schmerzes Gottes in Jesus Christus.

Christsein Heute

Unsichtbare Bedrohung

mit Dennis Petri

Dennis Petri ist Niederländer und in Mexiko geboren. Der studierte Politikwissenschaftler leitet die Beobachtungsstelle für Religionsfreiheit in Lateinamerika. Dort versucht man zu beurteilen, inwieweit Christen und andere religiöse Gruppen in dieser Region Opfer von Verfolgung werden. Meist geschieht die Verfolgung in den Ländern Lateinamerikas nicht durch den Staat, sondern durch kriminelle Drogenbanden oder im Kontext selbstverwalteter indigener Gemeinschaften.

Online unter **erf-medien.com**

Vorträge und Predigten aus dem aktuellen und vergangenen Programm des ERF kostenlos als Mp3 hören. Unsere Empfehlungen und viele weitere Sendungen finden Sie online in unserer Audiothek:

www.erf-medien.com/erf-mediathek/audiothek/

Gottesdienst

Der Sieg durch den auferstandenen Christus

mit Jochen Müller

Welche Bedeutung hat die Auferstehung Jesu für unser Leben und unser Sterben? Hören Sie dazu Ausschnitte eines Oster-Gottesdienstes.

Christsein Heute

Als Schafe unter Wölfen

mit Horst Marquardt

Jesus hat seinen Nachfolgern kein einfaches und sorgenfreies Leben versprochen. An vielen Orten in dieser Welt werden Christen verfolgt und benachteiligt - mehr als je zuvor. Jesus sagte seinen Jüngern: „Ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe.“ Aber was bedeutet das?

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Tägliche Andachten zu einer Bibelstelle auf Basis der bekannten und viel gelesenen Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine.

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Alltagsbezogene, persönliche Gedanken und lebensnahe Auslegungen zu verschiedenen Texten der Bibel.

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 28.02.

05.00 Christsein Heute
George, vom Saulus zum Paulus
George aus Indien
08.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (3)
Roland Werner
11.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,10-17
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 25-26
17.00 Buch der Woche
Von Liebe und Widerstand (4)
Hanna Schrott
20.30 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 25-26
23.30 Christsein Heute
Ängste (4) Mutig trotz vieler Ängste
Ludwig Hause
01.00 Radiotreff
Wie fromm bin ich?
Ludwig Hauser
02.00 Bibel Heute
Epheser 6,18-24
04.00 Durch die Bibel
Hesekiel 27-28

Di 01.03.

05.00 Christsein Heute
Ängste (4): Mutig trotz vieler Ängste
Ludwig Hause
08.00 Dranbleiben
Wenn wir einsam sind (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Von Liebe und Widerstand (4)
Hanna Schrott
12.05 Bibel Heute
Epheser 6,18-24
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 27-28
17.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
20.30 Christsein Heute
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 27-28
23.30 Christsein Heute
Gott mischt sich ein
Constanze Pfund
01.00 Buch der Woche
Von Liebe und Widerstand (4)
Hanna Schrott
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,1-10
04.00 Durch die Bibel
Hesekiel 29-30

Mi 02.03.

05.00 Christsein Heute
Gott mischt sich ein
Constanze Pfund
08.00 Christsein Heute
Jünger wird man unterwegs
Luise Böckmann & Rahel Paulsen
11.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,1-10
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 29-30
17.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (5)
Hartmut Schmid
20.30 Christsein Heute
Jesus, der einzige Weg in den Himmel?
Steffen Kern
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 29-30
23.30 Christsein Heute
Zachäus 2017
Ursula Hellmann
01.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (1)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,11-19
04.00 Durch die Bibel
Hesekiel 31-32

17:00 - Buch der Woche
Von Kindesbeinen an wurde Yassir Eric darauf getrimmt, Ungläubige zu verachten und für Allah zu kämpfen. Doch er fand zu Jesus.

08:00 - Dranbleiben
Gott ist gerecht und darum ist Jesus für unsere Rechtfertigung gestorben. Wenn wir das glauben, verändert Gott uns grundlegend.

11:00 - Forum Familie
Eine Ehe kann eine Kombination von Gegensätzen sein – sie kann aber auch zu einem Kampf werden. Wie kann Harmonie einkehren?

Mo 07.03.

05.00 Christsein Heute
Hilfe für entrechtete Frauen
Sabatina James
08.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (4)
Roland Werner
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (1)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,46-57
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 34-36
17.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (1)
Yassir Eric
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Gott hat mich verändert
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel Hes. 34-36
23.30 Christsein Heute
Wer ohne Schuld ist …
Hermann Schürenberg & Erich S.-Schell
01.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (1)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
02.00 Bibel Heute Joh. 12,1-11
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Hes. 37

Di 08.03.

05.00 Christsein Heute
Wer ohne Schuld ist …
Hermann Schürenberg & Erich S.-Schell
08.00 Dranbleiben
Gott hat mich verändert
Werner Burkhardt
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (1)
Yassir Eric
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,1-11
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 37
17.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (2)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
„Opa Gott" und Jesus
Ana Maria Nickel
22.00 Durch die Bibel Hes. 37
23.30 Christsein Heute
Freiheit, die Gott verheißt
Thomas Uhlig
01.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (1)
Yassir Eric
02.00 Bibel Heute Joh. 12,12-19
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Hes. 38-39 (1)

Mi 09.03.

05.00 Christsein Heute
Freiheit, die Gott verheißt
Thomas Uhlig
08.00 Christsein Heute
„Opa Gott" und Jesus
Ana Maria Nickel
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (2)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,12-19
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 38-39 (1)
17.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (6)
Wilfried Sturm
18.00 Thema des Monats
20.30 Christsein Heute
Grenzenlose Kommunikation
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel Hes. 38-39 (1)
23.30 Christsein Heute
Geistliches Wachstum und Reife
Roland Gebauer
01.00 Forum Familie
Ehe: Duett oder Duell (2)
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
02.00 Bibel Heute Joh. 12,20-26
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Hes. 38-39 (2)

Do 03.03.

05.00 Christsein Heute
Zachäus 2017
Ursula Hellmann
08.00 Christsein Heute
Jesus, der einzige Weg in den Himmel?
Steffen Kern
11.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (5)
Hartmut Schmid
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,11-19
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 31-32
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 31-32
23.30 Christsein Heute
Geschmäht und doch im Recht
Nicola Vollkommer
01.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (5)
Hartmut Schmid
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,20-27
04.00 Durch die Bibel
Hesekiel 33

20:30 - Christsein Heute
Der Horizont des Menschen ist begrenzt. Wie erkennen wir also, dass sich biblische Prophetien erfüllen?

8:00 - Christsein Heute
Eine echte Lebensgeschichte mit Schmerzen, Tränen und Versagen: das Leben von Petrus. Ein Nachfolger Jesu.

Do 10.03.

05.00 Christsein Heute
Geistliches Wachstum und Reife
Roland Gebauer
08.00 Christsein Heute
Grenzenlose Kommunikation
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (6)
Wilfried Sturm
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,20-26
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 38-39 (2)
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Der Horizont ist nicht das Ende
Norbert Rose
22.00 Durch die Bibel Hes. 38-39 (2)
23.30 Christsein Heute
Schnörkellos vom Glauben reden
Elena Schulte
01.00 Einführung in die Bibel
Was ist der Mensch? (6)
Wilfried Sturm
02.00 Bibel Heute Joh. 12,27-33
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Hes. 38-40

Fr 04.03.

05.00 Christsein Heute
Geschmäht und doch im Recht
Nicola Vollkommer
08.00 Christsein Heute
Nicht gelogen zur Ehre Gottes
Udo Vach
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,20-27
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 33
17.00 Glaube + Denken
Warum erschuf Gott die Viren?
Mirjam Schilling
20.30 ERF für SIE
Betend malen, malend beten
Elke Frommhold
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 33
23.30 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (17)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 11,28-45
04.00 Andachtszeit
Knochen einrenken

8:00 - Christsein Heute
Eine echte Lebensgeschichte mit Schmerzen, Tränen und Versagen: das Leben von Petrus. Ein Nachfolger Jesu.

Fr 11.03.

05.00 Christsein Heute
Schnörkellos vom Glauben reden
Elena Schulte
08.00 Christsein Heute
Der Horizont ist nicht das Ende
Norbert Rose
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,27-33
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 38-40
17.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (1)
Raimund Harta
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Raupe oder Schmetterling?
Astrid Eichler
22.00 Durch die Bibel Hes. 38-40
23.30 Dranbleiben
Jesus, unser großer Hohepriester
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Joh. 12,34-36
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 05.03.

05.00 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (17)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Betend malen, malend beten
Elke Frommhold
09.00 Kinderkiste
Crêpes mit Schokolade
11.00 Glaube + Denken
Warum erschuf Gott die Viren?
Mirjam Schilling
12.05 Bibel Heute
Johannes 11,28-45
17.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (1)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Über Lebensstress und Zufriedenheit (1)
Renate Plattner-Senft
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Zur Nachfolge berufen – weil er lebt
Nikolaus von Abendroth
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 91
03.00 Gottesdienst
Leben in der Ehrfurcht vor Gott
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Martin von Tours

20:30 - Christsein Heute
Wie können wir zufriedener werden? Menschen, die chronisch unzufrieden sind, entwickeln auch körperliche Erkrankungen.

Sa 12.03.

05.00 Dranbleiben
Jesus, unser großer Hohepriester
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Raupe oder Schmetterling?
Astrid Eichler
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (1)
Raimund Harta
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,34-36
17.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Über Lebensstress und Zufriedenheit (2)
Renate Plattner-Senft
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wie „lieb" ist der liebe Gott?
Manfred Bönig
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Ps. 35,1-16
03.00 Gottesdienst
Brot des Himmels - Jochen Müller
04.00 Pioniere des Glaubens
David Livingstone

11:00 - Gottesdienst
Gott gibt den Israeliten „Manna", das Brot vom Himmel. Es gibt Parallelen zu unserem Leben und zu dem „Brot des Lebens".

So 06.03.

05.00 Christsein Heute
Zur Nachfolge berufen – weil er lebt
Nikolaus von Abendroth
08.00 Vorbilder des Glaubens
Martin von Tours
09.00 Gedanken zum Sonntag
Wohin mit dem Müll?
10.00 Bibel Heute Psalm 91
11.00 Gottesdienst
Leben in der Ehrfurcht vor Gott
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Martin von Tours
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Leben in der Ehrfurcht vor Gott
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (4)
Roland Werner
23.30 Christsein Heute
Hilfe für entrechtete Frauen
Sabatina James
01.00 Glaube + Denken
Warum erschuf Gott die Viren?
Mirjam Schilling
02.00 Bibel Heute Joh. 11,46-57
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Hes. 34-36

So 13.03.

05.00 Christsein Heute
Wie „lieb" ist der liebe Gott?
Manfred Bönig
08.00 Pioniere des Glaubens
David Livingstone
09.00 Gedanken zum Sonntag
Zuvorkommende Liebe
10.00 Bibel Heute Ps 35,1-16
11.00 Gottesdienst
Brot des Himmels
Jochen Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Zuvorkommende Liebe
16.00 Pioniere des Glaubens
David Livingstone
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Brot des Himmels
Jochen Müller
20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Neustart im Gefängnis
Christian Scharf
23.30 Christsein Heute
Wenn alles gut geht
Marie Kresbach
01.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (1)
Raimund Harta
02.00 Bibel Heute Joh. 12,37-43
04.00 Durch die Bibel Hes. 40-48

Stimmen aus Österreich

Über Lebensstress und Zufriedenheit

Mit Renate Plattner-Senft

05. März um 20:30 Uhr (1. Teil)
12. März um 20:30 Uhr (2. Teil)

Über die Person & die Persönlichkeit

Mit Raimund Harta

11. März um 17 Uhr (1. Teil)
18. März um 17 Uhr (2. Teil)

Lebensstil auf dem Prüfstand

Fritz Richter über Gnade, Güte und Gerechtigkeit in herausfordernden Zeiten

17. März um 20:30 Uhr

Mut und Demut

Pfarrer Norbert Hantsch mit einem Blick zurück auf sein bewegtes Leben

27. März um 20:30 Uhr

Ordne dein Leben

Gordon MacDonald über seinen Bestseller

02. April um 20:30 Uhr

Mo 14.03.

05.00 Christsein Heute
Wenn alles gut geht
Marie Kresbach
08.00 Christsein Heute
Neustart im Gefängnis
Christian Scharf
11.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,37-43
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Hesekiel 40-48
17.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (2)
Yassir Eric
20.30 Dranbleiben
Gott muss mich verändern
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Hesekiel 40-48
23.30 Christsein Heute
Behinderung und Sucht
Ruth Bader
01.00 Radiotreff
Wissenschaft und Glaube (2)
Prof. a.D. Dr. Werner Gitt
02.00 Bibel Heute Joh. 12,44-50
03.00 Thema des Monats
04.00 Durch die Bibel Titus 1,1

20:30 - Dranbleiben
Adam versteckte sich im Garten Eden vor Gott, weil er gesündigt hatte. Seit jenem Tag kennt jeder Mensch das Gefühl von Angst.

Di 15.03.

05.00 Christsein Heute
Behinderung und Sucht
Ruth Bader
08.00 Dranbleiben
Gott muss mich verändern
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (2)
Yassir Eric
12.05 Bibel Heute
Johannes 12,44-50
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Titus 1,1
17.00 Forum Familie
Viel von Gott und ein bisschen Bibel
Katharina Bänziger
20.30 Christsein Heute
Wo Nachfolge anfängt und aufhört
Susanne Krüger
22.00 Durch die Bibel
Titus 1,1
23.30 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (1)
Karsten Klemme
01.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (2)
Yassir Eric
02.00 Bibel Heute Joh. 13,1-11
03.00 Thema des Monats
04.00 Durch die Bibel Titus 1,2-7

20:30 - Christsein Heute
Odel wächst in einem Flüchtlingszelt auf. Und in einem Zelt ist auch seine Schule mit Steinen als Schulbänke.

Mi 16.03.

05.00 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (1)
Karsten Klemme
08.00 Christsein Heute
Wo Nachfolge anfängt und aufhört
Susanne Krüger
11.00 Forum Familie
Viel von Gott und ein bisschen Bibel
Katharina Bänziger
12.05 Bibel Heute
Johannes 13,1-11
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Titus 1,2-7
17.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (1)
Andreas-Christian Heidel
20.30 Christsein Heute
Wie kann ich Lebenskrisen bewältigen?
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel
Titus 1,2-7
23.30 Christsein Heute
Miteinander füreinander
Peter Strauch
01.00 Forum Familie
Viel von Gott und ein bisschen Bibel
Katharina Bänziger
02.00 Bibel Heute Joh. 13,12-20
03.00 Thema des Monats
04.00 Durch die Bibel Titus 1,8-2,1

17:00 - Einführung in die Bibel
Kennen Sie Psalmen, die nicht im Buch der Psalmen zu finden sind, sondern irgendwo anders in der Bibel?

Do 17.03.

05.00 Christsein Heute
Miteinander füreinander
Peter Strauch
08.00 Christsein Heute
Wie kann ich Lebenskrisen bewältigen?
Manfred Bönig
11.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (1)
Andreas-Christian Heidel
12.05 Bibel Heute
Johannes 13,12-20
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Titus 1,8-2,1
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Lebensstil auf dem Prüfstand
Fritz Richter
22.00 Durch die Bibel
Titus 1,8-2,1
23.30 ERF für SIE
Problemzone Frau
Veronika Smoor
01.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (1)
Andreas-Christian Heidel
02.00 Bibel Heute Joh. 13,21-30
03.00 Thema des Monats
04.00 Durch die Bibel Titus 2,2-15

20:30 - Christsein Heute
Gott hat für mein Leben einen Plan, daran besteht kein Zweifel. Wie erleben wir Gottes Führung in verschiedenen Lebenssituationen?

Fr 18.03.

05.00 ERF für SIE
Problemzone Frau
Veronika Smoor
08.00 Christsein Heute
Lebensstil auf dem Prüfstand
Fritz Richter
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 13,21-30
14.00 Thema des Monats (5)
16.00 Durch die Bibel
Titus 2,2-15
17.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (2)
Raimund Harta
20.30 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
22.00 Durch die Bibel
Titus 2,2-15
23.30 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (18)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Joh. 13,31-35
03.00 Thema des Monats
04.00 Andachtszeit

17:00 - Glaube + Denken
Fjodor Dostojewski gilt als einer der meistgelesenen Autoren weltweit. Wie stand der russische Autor zum christlichen Glauben?

Sa 19.03.

05.00 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (18)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (2)
Raimund Harta
12.05 Bibel Heute
Johannes 13,31-35
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Wenn Männer reden
Arthur Domig
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (1)
Prof. Dr. Michael Herbst
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Da hilft nur noch beten
Ulrich Parzany
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 35,17-28
03.00 Gottesdienst
Von Gott ergriffen
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
Friedrich Wilhelm Raiffeisen

17:00 - Radiotreff
Männer sind oft weniger kommunikativ als Frauen. Woran liegt es, dass Männer so ungern über ihre Gefühle reden?

So 20.03.

05.00 Christsein Heute
Da hilft nur noch beten
Ulrich Parzany
08.00 Vorbilder des Glaubens
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
09.00 Gedanken zum Sonntag
Ganz oder gar nicht
10.00 Bibel Heute Psalm 35,17-28
11.00 Gottesdienst
Von Gott ergriffen
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Friedrich Wilhelm Raiffeisen
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Von Gott ergriffen
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Immer Jünger und Botschafter
Friedemann Kuttler
23.30 Christsein Heute
Massaker überlebt
Marie Kresbach
01.00 Glaube + Denken
Über die Person & die Persönlichkeit (2)
Raimund Harta
02.00 Bibel Heute Joh. 13,36-38
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Titus 3

08:00 - Vorbilder des Glaubens
Das Armuts-Problem wird von vielen einfach hingenommen. Friedrich Wilhelm Raiffeisen hingegen ging es mit Einsatz an.

Mo 21.03.

05.00 Christsein Heute
Massaker überlebt
Marie Kresbach
08.00 Christsein Heute
Immer Jünger und Botschafter
Friedmann Kuttler
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Wenn Männer reden
Arthur Domig
12.05 Bibel Heute
Johannes 13,36-38
16.00 Durch die Bibel
Titus 3
17.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (3)
Yassir Eric
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wenn wir voller Angst sind
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Titus 3
23.30 Christsein Heute
Restzeit ist Bestzeit
Vreni Theobald
01.00 Radiotreff
Wenn Männer reden
Arthur Domig
02.00 Bibel Heute Johannes 14,1-7
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Philemon

Di 22.03.

05.00 Christsein Heute
Restzeit ist Bestzeit
Vreni Theobald
08.00 Christsein Heute
Wenn wir voller Angst sind
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (3)
Yassir Eric
12.05 Bibel Heute
Johannes 14,1-7
16.00 Durch die Bibel
Philemon
17.00 Forum Familie
Wenn die Eltern älter werden
Karin Ackermann-Stoletzky
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Steine als Schulbänke
Odel Rugema
22.00 Durch die Bibel Philemon
23.30 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (2)
Karsten Klemme
01.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (3)
Yassir Eric
02.00 Bibel Heute Johannes 14,8-14
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Daniel 1,1

Mi 23.03.

05.00 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (2)
Karsten Klemme
08.00 Christsein Heute
Steine als Schulbänke
Odel Rugema
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Wenn die Eltern älter werden
Karin Ackermann-Stoletzky
12.05 Bibel Heute
Johannes 14,8-14
16.00 Durch die Bibel
Daniel 1,1
17.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (2)
Matthias Meister
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Halleluja, ich weiß es!
Anton Schulte
22.00 Durch die Bibel Daniel 1,1
23.30 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (1)
Roland Werner
01.00 Forum Familie
Wenn die Eltern älter werden
Karin Ackermann-Stoletzky
02.00 Bibel Heute Joh. 14,15-21
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Daniel 1,2-13

Do 24.03.

05.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (1)
Roland Werner
08.00 Christsein Heute
Halleluja, ich weiß es!
Anton Schulte
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (2)
Matthias Meister
12.05 Bibel Heute
Johannes 14,15-21
16.00 Durch die Bibel
Daniel 1,2-13
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Hat Gott einen Plan für mein Leben?
Albrecht Kaul
22.00 Durch die Bibel Daniel 1,2-13
23.30 ERF für SIE
Nie zu alt für etwas Neues
Marie-Luise Dross
01.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (2)
Matthias Meister
02.00 Bibel Heute Joh. 14,22-26
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Dan. 1,14-2,1

Fr 25.03.

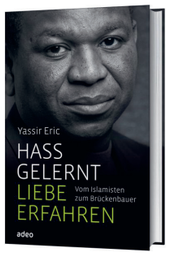
05.00 ERF für SIE
Nie zu alt für etwas Neues
Marie-Luise Dross
08.00 Christsein Heute
Hat Gott einen Plan für mein Leben?
Albrecht Kaul
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 14,22-26
16.00 Durch die Bibel
Daniel 1,14-2,1
17.00 Glaube + Denken
Inspiriert von Dostojewski
Markus Spieker & Andreas Odrich
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Reise durch ein bewegtes Leben
Cornelia Schoots
22.00 Durch die Bibel Daniel 2,2-23
23.30 Dranbleiben
Jesus, ein Geschenk des Vaters
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Joh. 14,27-31
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 26.03.

05.00 Dranbleiben
Jesus, ein Geschenk des Vaters
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Reise durch ein bewegtes Leben
Cornelia Schoots
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Inspiriert von Dostojewski
Markus Spieker & Andreas Odrich
12.05 Bibel Heute Joh. 14,27-31
17.00 Radiotreff
Astrologie - alles Humbug oder was?
Dr. Norbert Peiler
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (2)
Prof. Dr. Michael Herbst
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Warum unbedingt Jesus?
Anton Schulte
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 84
03.00 Gottesdienst
Falscher oder echter Gottesdienst
Jochen Müller
04.00 Pioniere des Glaubens
Franz von Assisi

So 27.03.

05.00 Christsein Heute
Warum unbedingt Jesus?
Anton Schulte
08.00 Pioniere des Glaubens
Franz von Assisi
09.00 Gedanken zum Sonntag
Sinnvoller Tod
10.00 Bibel Heute Psalm 84
11.00 Gottesdienst
Falscher oder echter Gottesdienst
Jochen Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Sinnvoller Tod
16.00 Pioniere des Glaubens
Franz von Assisi
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Falscher oder echter Gottesdienst
Jochen Müller
20.30 Glaube - erlebt, gelebt
Mut und Demut – Leben!
Norbert Hantsch
23.30 Christsein Heute
Yeschua, mein Messias
Jurek Schulz
01.00 Glaube + Denken
Inspiriert von Dostojewski
Markus Spieker & Andreas Odrich
02.00 Bibel Heute Johannes 15,1-8
04.00 Durch die Bibel Dan. 2,2-23



Buch der Woche

Hass gelernt, Liebe erfahren

Yassir Eric

ISBN: 978-3-8633417-7-0
Geb, 240 Seiten
Adeo Verlag
EUR 19,80

Von Kindesbeinen an wurde er darauf getrimmt, Ungläubige zu verachten und für Allah zu kämpfen. Stark zu sein, sich dem Clan gegenüber solidarisch zu zeigen und die Nachfolge seines Vaters anzutreten, der einer der führenden Politiker des Landes war. In einer solchen Welt ist kein Platz für Zweifel, Fragen oder gar schwache Momente.

Umso bemerkenswerter ist die Geschichte von Yassir Eric. Aufgewachsen im Nordsudan, findet er beim Versuch, seinen zum Christentum konvertierten Onkel wieder auf den „rechten Pfad" des Islam zu lenken, selbst zum Glauben an Jesus. Yassir Eric muss fliehen und wird in seiner Heimat für tot erklärt. In Deutschland beginnt er ein neues Leben. Er lernt Werte wie Freiheit und Gleichberechtigung schätzen, die er früher verachtete. Sein Credo: Es braucht einen längst überfälligen, kritischen Dialog der Kulturen und Religionen. „Wir müssen Konflikte offen benennen und lösen, nur so ist ein friedliches Miteinander möglich."

Mo 28.03.

05.00 Christsein Heute
Yeschua, mein Messias
Jurek Schulz
08.00 Christsein Heute
Mut und Demut – Leben!
Norbert Hantsch
11.00 Radiotreff
Astrologie – alles Humbug oder was?
Dr. Norbert Peiler
12.05 Bibel Heute
Johannes 15,1-8
16.00 Durch die Bibel
Daniel 2,2-23
17.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (4)
Yassir Eric
20.30 Dranbleiben
Gottes Weisheit für unser Leben
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Daniel 2,2-23
23.30 Christsein Heute
Seelsorge mit Senioren
Marie Jürgenmeyer
01.00 Radiotreff
Astrologie – alles Humbug oder was?
Dr. Norbert Peiler
02.00 Bibel Heute
Johannes 15,9-17
04.00 Durch die Bibel
Daniel 2,24-35

20:30 - Dranbleiben
Missbrauch kann viele Formen haben: körperlich, emotional, geistlich. Aber sie alle machen krank.

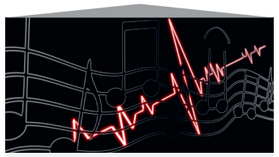
Di 29.03.

05.00 Christsein Heute
Das seelsorgerliche Gespräch mit Senioren - Marie Jürgenmeyer
08.00 Dranbleiben
Gottes Weisheit für unser Leben
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (4)
Yassir Eric
12.05 Bibel Heute
Johannes 15,9-17
16.00 Durch die Bibel
Daniel 2,24-35
17.00 Forum Familie
Den ganzen Tag auf Facebook
Jan Schmirmund
20.30 Christsein Heute
Ab und zu mal die Harmonie stören
Manfred Müller
22.00 Durch die Bibel
Daniel 2,24-35
23.30 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (3)
Karsten Klemme
01.00 Buch der Woche
Hass gelernt, Liebe erfahren (4)
Yassir Eric
02.00 Bibel Heute
Johannes 15,18-25
04.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43

11:00 - Buch der Woche
In den Niederlanden kreuzen sich die Wege dreier Frauen. Sie müssen Entscheidungen treffen, die über Leben und Tod entscheiden

Mi 30.03.

05.00 Christsein Heute
Der Gott allen Trostes (3)
Karsten Klemme
08.00 Christsein Heute
Ab und zu mal die Harmonie stören
Manfred Müller
11.00 Forum Familie
Den ganzen Tag auf Facebook
Jan Schmirmund
12.05 Bibel Heute
Johannes 15,18-25
16.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43
17.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (3)
Roland Deines
20.30 Christsein Heute
Glück! Wann bin ich mal dran?
Carsten Schwarz
22.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43
23.30 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (2)
Roland Werner
01.00 Forum Familie
Den ganzen Tag auf Facebook
Jan Schmirmund
02.00 Bibel Heute
Johannes 15,26-16,4
04.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43



8:00 - Christsein Heute
Manfred Müllers Arbeit führt ihm deutlich vor Augen, dass Christsein unbequem sein kann. Jesus fordert seine Nachfolger heraus.

Do 31.03.

05.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (2)
Roland Werner
08.00 Christsein Heute
Glück! Wann bin ich mal dran?
Carsten Schwarz
11.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (3)
Roland Deines
12.05 Bibel Heute
Johannes 15,26-16,4
16.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Jesus – gefragt und umstritten
Friedhelm Steinraths
22.00 Durch die Bibel
Daniel 2,36-43
23.30 ERF für SIE
Weißt du nicht, wie schön du bist?
Dr. Ute Zintarra
01.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (3)
Roland Deines
02.00 Bibel Heute
Johannes 16,5-15
04.00 Durch die Bibel
Daniel 3,3-16

17:00 - Fokus Jerusalem
Berichte über aktuelle politische Entwicklungen im Heiligen Land, Kultur und Tourismus, Wirtschaft und Forschung.

Fr 01.04.

05.00 ERF für SIE
Weißt du nicht, wie schön du bist?
Dr. Ute Zintarra
08.00 Christsein Heute
Jesus – gefragt und umstritten
Friedhelm Steinraths
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 16,5-15
16.00 Durch die Bibel
Daniel 3,3-16
17.00 Glaube + Denken
Ängste essen die Seele auf
Dr. Sonja Friedrich-Killinger
20.30 ERF für SIE
Mit Jesus im Boot
Annette Gerling
22.00 Durch die Bibel
Daniel 3,3-16
23.30 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (19)
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 16,16-23
04.00 Andachtszeit
Gesinnt sein wie Jesus

20:30 - ERF für SIE
Haben Sie schon einmal zwanghaft versucht so zu leben, dass es Gott gefallen würde? Gott freut sich über ein ehrliches Leben.

Sa 02.04.

05.00 Dranbleiben
Die Gleichnisse Jesu (19)
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Mit Jesus im Boot
Annette Gerling
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Ängste essen die Seele auf
Dr. Sonja Friedrich-Killinger
12.05 Bibel Heute
Johannes 16,16-23
17.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Ordne dein Leben
Gordon MacDonald
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wohin mit meiner Sehnsucht?
Peter Hahne
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 43
03.00 Gottesdienst
Über Jesus diskutieren
Lothar Bublitz
04.00 Helden des Glaubens
Friedrich von Bodelschwingh

17:00 - Radiotreff
Oft sind es die schlimmen Erfahrungen in unserem Leben, die uns in der Gegenwart einholen und nicht loslassen.

So 03.04.

05.00 Christsein Heute
Wohin mit meiner Sehnsucht?
Peter Hahne
08.00 Helden des Glaubens
Friedrich von Bodelschwingh
09.00 Gedanken zum Sonntag
Hingebungsvoll
10.00 Bibel Heute Psalm 43
11.00 Gottesdienst
Über Jesus diskutieren
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Helden des Glaubens
Friedrich von Bodelschwingh
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Über Jesus diskutieren
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Versöhnung leben
Heinrich Kaufmann
23.30 Christsein Heute
Immer mehr Jünger
Gustavo Victoria
01.00 Glaube + Denken
Ängste essen die Seele auf
Dr. Sonja Friedrich-Killinger
02.00 Bibel Heute Johannes 16,23-33
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Daniel 3,17-30

9:00 - Gedanken zum Sonntag
„... wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, ...

Mo 04.04.

05.00 Christsein Heute
Immer mehr Jünger
Gustavo Victoria
08.00 Christsein Heute
Versöhnung leben
Heinrich Kaufmann
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
12.05 Bibel Heute
Johannes 16,23-33
16.00 Durch die Bibel
Daniel 3,17-30
17.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (1)
Lynn Austin
18.00 Thema des Monats (1)
20.30 Dranbleiben
Wenn wir missbraucht wurden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel Daniel 3,17-30
23.30 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (1)
Prof. Dr. Michael Herbst
01.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (1)
Monika Riwar
02.00 Bibel Heute Johannes 17,1-5
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,1-10

Di 05.04.

05.00 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (1)
Prof. Dr. Michael Herbst
08.00 Dranbleiben
Wenn wir missbraucht wurden
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (1)
Lynn Austin
12.05 Bibel Heute
Johannes 17,1-5
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,1-10
17.00 Forum Familie
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Heile Hände, heile Seele
Rosa aus dem Iran
22.00 Durch die Bibel Daniel 4,1-10
23.30 Christsein Heute
Viel erreicht, und doch zu wenig?
Steffen Brack
01.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (1)
Lynn Austin
02.00 Bibel Heute Johannes 17,6-11
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,10-22

Mi 06.04.

05.00 Christsein Heute
Viel erreicht, und doch zu wenig?
Steffen Brack
08.00 Christsein Heute
Heile Hände, heile Seele
Rosa aus dem Iran
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
12.05 Bibel Heute
Johannes 17,6-11
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,10-22
17.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (4)
Volker Gäckle
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Nachdenken, umdenken, neu denken!
Manfred Bönig
22.00 Durch die Bibel Daniel 4,10-22
23.30 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (3)
Roland Werner
01.00 Forum Familie
Erziehung - eine Grenzerfahrung?
Rüdiger & Hedwig Gunzelmann
02.00 Bibel Heute Johannes 17,11-19
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,22-37

Do 07.04.

05.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (3)
Roland Werner
08.00 Christsein Heute
Nachdenken, umdenken, neu denken!
Manfred Bönig
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (4)
Volker Gäckle
12.05 Bibel Heute
Johannes 17,11-19
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,22-37
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Passionsszenen
Roland Werner
22.00 Durch die Bibel Daniel 4,22-37
23.30 ERF für SIE
Sich das Leben unnötig schwer machen
Cornelia Mack
01.00 Einführung in die Bibel
Psalmen außerhalb des Psalters (4)
Volker Gäckle
02.00 Bibel Heute Johannes 17,20-26
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel Daniel 3,17-30

Fr 08.04.

05.00 ERF für SIE
Sich das Leben unnötig schwer machen
Cornelia Mack
08.00 Christsein Heute
Passionsszenen
Roland Werner
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 17,20-26
16.00 Durch die Bibel
Daniel 3,17-30
17.00 Glaube + Denken
Darum lohnt es sich die Bibel zu lesen
Katharina & Thomas Bänziger
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Eine Frau nach dem Herzen Gottes
Anita Jantzen
22.00 Durch die Bibel Daniel 3,17-30
23.30 Dranbleiben
Unser finanzielles Wohlergehen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute Johannes 18,1-11
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 09.04.

05.00 Dranbleiben
Unser finanzielles Wohlergehen
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Eine Frau nach dem Herzen Gottes
Anita Jantzen
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Darum lohnt es sich die Bibel zu lesen
Katharina & Thomas Bänziger
12.05 Bibel Heute Johannes 18,1-11
16.00 Durch die Bibel
17.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (1)
Klaus Eickhoff
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Wozu das alles?
Christoph Maas
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute Psalm 55
03.00 Gottesdienst
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
04.00 Vorbilder des Glaubens

So 10.04.

05.00 Christsein Heute
Wozu das alles?
Christoph Maas
08.00 Vorbilder des Glaubens
Gilbert Keith Chesterton
09.00 Gedanken zum Sonntag
Vergiftet
10.00 Bibel Heute Psalm 55
11.00 Gottesdienst
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Gilbert Keith Chesterton
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Jesu Weg nach Jerusalem
Jochen Müller
20.30 Christsein Heute
Wir als Lernende
Steffen Schulte
23.30 Christsein Heute
Zeuge Jehova steigt aus
Tobias Ain
01.00 Glaube + Denken
Darum lohnt es sich die Bibel zu lesen
Katharina & Thomas Bänziger
02.00 Bibel Heute
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,1-10

Stimmen aus Österreich

Golgatha und die Folgen

Eine „aktuelle" Nachrichtensendung vom allerersten Ostermontag. Hörspiel mit Imo Trojan

16. April um 17 Uhr

Mehr als Hasen und Eier

Eine Spurensuche zu Ostern mit Imo Trojan

18. April um 8 Uhr

Wort zum Tag

Jeden Morgen um 6.30 und um 7:30 Uhr

Mittendrin

Jeden Morgen um 6.00 und um 7:00 Uhr und nachmittags um 13:00 Uhr

Thema des Monats

Einen Überblick zu unseren Thema des Monats-Sendungen finden Sie auf Seite 16.

Mo 11.04.

05.00 Christsein Heute
Zeuge Jehova steigt aus
Tobias Ain
08.00 Christsein Heute
Wir als Lernende
Steffen Schulte
11.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
12.05 Bibel Heute
Johannes 18,12-27
14.00 Thema des Monats (1)
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,1-10
17.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (2)
Lynn Austin
20.30 Dranbleiben
Ein genauer Blick auf das Kreuz (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Daniel 4,1-10
23.30 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (2)
Prof. Dr. Michael Herbst
01.00 Radiotreff
Das Dilemma von Wut und Schuld (2)
Monika Riwar
02.00 Bibel Heute
Johannes 18,28-40
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,10-22

14:00 - ERF Spezial
Ostern ist das wichtigste Fest der Christenheit. Doch wie sind Hase und Ei zu dominaten Symbolen geworden?

Di 12.04.

05.00 Christsein Heute
Seelsorge als Begleitung und Gespräch (2)
Prof. Dr. Michael Herbst
08.00 Christsein Heute
Ein genauer Blick auf das Kreuz (1)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
11.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (2)
Lynn Austin
12.05 Bibel Heute
Johannes 18,28-40
14.00 Thema des Monats (2)
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,10-22
17.00 Forum Familie
Wann küsst mich der Prinz?
Astrid Eichler
20.30 Christsein Heute
Vom Zauberlehrling zum Jesusfan
Wilton Petrus
22.00 Durch die Bibel
Daniel 4,10-22
23.30 Christsein Heute
Wen wundert's? – Selbst Jesus!
Klaus Vollmer
01.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (2)
Lynn Austin
02.00 Bibel Heute
Johannes 19,1-5
04.00 Durch die Bibel Daniel 4,22-37

20:30 - Christsein Heute
Wilton Petrus lag im Koma auf Intensiv. Verwandte hatten einen Pakt gemacht und das Kind dunklen Mächten übergeben.

Mi 13.04.

05.00 Christsein Heute
Wen wundert's? – Selbst Jesus!
Klaus Vollmer
08.00 Christsein Heute
Vom Zauberlehrling zum Jesusfan
Wilton Petrus
11.00 Forum Familie
Wann küsst mich der Prinz?
Astrid Eichler
12.05 Bibel Heute
Johannes 19,1-5
14.00 Thema des Monats (3)
16.00 Durch die Bibel
Daniel 4,22-37
17.00 Einführung in die Bibel
Das Wort vom Kreuz als Kraft Gottes (1)
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
20.30 Christsein Heute
Was die Bibel über Jesus Christus sagt
Friedhold Vogel
22.00 Durch die Bibel
Daniel 4,22-37
23.30 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (4)
Roland Werner
01.00 Forum Familie
Wann küsst mich der Prinz?
Astrid Eichler
02.00 Bibel Heute
Johannes 19,6-16
04.00 Durch die Bibel Daniel 5,1-19

20:30 - Christsein Heute
Woher wissen wir, dass Jesus lebt? Die Begegnung mit der Wahrheit, lädt zum begründeten Vertrauen auf dem Weg zu Gott ein.

Mo 18.04. Ostermontag

05.00 Christsein Heute
Wenn Gott meine Sprache spricht
Richard aus Indien
08.00 ERF Spezial
Mehr als Hasen und Eier - Imo Trojan
09.00 Gedanken zum Feiertag
10.00 Thema des Monats (1)
11.00 Ostergottesdienst
Das Zeugnis der Auferstehung Christi
Jochen Müller
12.05 Osterkonzert
14.00 ERF Spezial
Mehr als Hasen und Eier - Imo Trojan
15.00 Gedanken zum Feiertag
16.00 Durch die Bibel
Daniel 6,1-23
17.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (3)
Lynn Austin
18.00 Thema des Monats (1)
19.00 Ostergottesdienst
20.30 Dranbleiben
Ein genauer Blick auf das Kreuz (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
22.00 Durch die Bibel
Daniel 6,1-23
23.30 Christsein Heute
Wege aus der Einsamkeit
Dorothee Döbler
01.00 Radiotreff
02.00 Bibel Heute
Joh. 20,19-23
03.00 Thema des Monats (2)
04.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-4

Di 19.04.

05.00 Christsein Heute
Wege aus der Einsamkeit
Dorothee Döbler
08.00 Christsein Heute
Ein genauer Blick auf das Kreuz (2)
Charles F. Stanley / Martin Wahl
10.00 Thema des Monats (2)
11.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (3)
Lynn Austin
12.05 Bibel Heute
Johannes 20,19-23
16.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-4
17.00 Forum Familie
Keine halben Sachen!
Peter Babler
18.00 Thema des Monats (2)
20.30 Christsein Heute
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
22.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-4
23.30 Christsein Heute
Jesus begeistert die Ängstlichen
Dr. Rolf Sons
01.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (3)
Lynn Austin
02.00 Bibel Heute
Johannes 20,24-31
03.00 Thema des Monats (3)
04.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-6

Mi 20.04.

05.00 Christsein Heute
Jesus begeistert die Ängstlichen
Dr. Rolf Sons
08.00 Christsein Heute
Kindheit ohne Heimat
Lucia Engombe
10.00 Thema des Monats (3)
11.00 Forum Familie
Keine halben Sachen!
Peter Babler
12.05 Bibel Heute
Johannes 20,24-31
16.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-6
17.00 Einführung in die Bibel
Das Wort vom Kreuz als Kraft Gottes (2)
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
18.00 Thema des Monats (3)
20.30 Christsein Heute
Angenommen, Jesus lebt
Ulrich Parzany
22.00 Durch die Bibel
Daniel 7,1-6
23.30 Christsein Heute
Friedensbringer
Ulrich Parzany
01.00 Forum Familie
Keine halben Sachen!
Peter Babler
02.00 Bibel Heute
Johannes 21,1-14
03.00 Thema des Monats (4)
04.00 Durch die Bibel
Daniel 7,7-13

Do 14.04.

05.00 Christsein Heute
Von den frühen Christen lernen (4)
Roland Werner
08.00 Christsein Heute
Was die Bibel über Jesus Christus sagt
Friedhold Vogel
11.00 Einführung in die Bibel
Das Wort vom Kreuz als Kraft Gottes (1)
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute
Johannes 19,6-16
14.00 Thema des Monats (4)
16.00 Durch die Bibel
Daniel 5,1-19
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Vertrauen lohnt sich
Rainer Geiss
22.00 Durch die Bibel
Daniel 5,1-19
23.30 ERF für SIE
Jesus in Jerusalem
Steffi Baltes
01.00 Gedanken zum Karfreitag
Selbstlose Rettungsaktion
Johannes 3,16
02.00 Bibel Heute
Johannes 19,16-30
04.00 Durch die Bibel Daniel 5,20-31

11:00 - Einführung in die Bibel
Es fällt vielen Menschen schwer die Bedeutung des Kreuzes für den christlichen Glauben richtig zu deuten und zu akzeptieren.

Fr 15.04. Karfreitag

05.00 ERF für SIE
Jesus in Jerusalem
Steffi Baltes
08.00 ERF Spezial
Good Friday for future
Michael Striss
09.00 Gedanken zum Karfreitag
Selbstlose Rettungsaktion
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 19,16-30
14.00 Thema des Monats (5)
15.00 Gedanken zum Karfreitag
Selbstlose Rettungsaktion
16.00 Durch die Bibel
Dan. 5,20-31
17.00 Glaube + Denken
Kreuzigt ihn - Das Kreuz mit dem Kreuz
Martin Zinkernagel
20.30 ERF Spezial
Good Friday for future
Michael Striss
22.00 Durch die Bibel
Daniel 5,20-31
23.30 Dranbleiben
Der selbstverständliche Dienst
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 19,31-42
04.00 Andachtszeit

8:00 - Christsein Heute
Kennen Sie die Begebenheit der Begegnung des Thomas mit dem auferstandenen Jesus? Zweifeln wir auch manchmal?

Do 21.04.

05.00 Christsein Heute
Friedensbringer
Ulrich Parzany
08.00 Christsein Heute
Angenommen, Jesus lebt
Ulrich Parzany
10.00 Thema des Monats (4)
11.00 Einführung in die Bibel
Das Wort vom Kreuz als Kraft Gottes (2)
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
12.05 Bibel Heute
Johannes 21,1-14
16.00 Durch die Bibel
Daniel 7,7-13
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
18.00 Thema des Monats (4)
20.30 Christsein Heute
Zurück im Leben
Markus Wäsch
22.00 Durch die Bibel
Daniel 7,7-13
23.30 ERF für SIE
Ich kann nicht glauben
Annette Gerling
01.00 Einführung in die Bibel
Das Wort vom Kreuz als Kraft Gottes (2)
Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein
02.00 Bibel Heute
Johannes 21,15-19
03.00 Thema des Monats (5)
04.00 Durch die Bibel
Daniel 7,13-23

Fr 22.04.

05.00 ERF für SIE
Ich kann nicht glauben
Annette Gerling
08.00 Christsein Heute
Zurück im Leben
Markus Wäsch
10.00 Thema des Monats (5)
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
Johannes 21,15-19
16.00 Durch die Bibel
Daniel 7,13-23
17.00 Glaube + Denken
Wie hältst du's mit der Auferstehung?
Dr. Rüdiger Karwath
18.00 Thema des Monats (5)
20.30 ERF für SIE
Weniger ist oft mehr
Kerstin Wendel
22.00 Durch die Bibel
Daniel 7,13-23
23.30 Dranbleiben
Die Quelle unserer Kraft
Charles F. Stanley / Martin Wahl
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
Johannes 21,20-25
03.00 Thema des Monats (6)
04.00 Andachtszeit

Sa 16.04.

05.00 Dranbleiben
Der selbstverständliche Dienst
Werner Burkhardt
08.00 Christsein Heute
Vertrauen lohnt sich
Rainer Geiss
09.00 Kinderkiste
Auf und davon
11.00 Glaube + Denken
Kreuzigt ihn - Das Kreuz mit dem Kreuz
Martin Zinkernagel
12.05 Bibel Heute
Johannes 19,31-42
14.00 Thema des Monats (6)
17.00 Radiotreff
Golgatha und die Folgen
Mit Imo Trojan
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Jesus als Seelsorger (2)
Klaus Eickhoff
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Halleluja, ich weiß es!
Anton Schulte
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Johannes 20,1-10
03.00 Ostergottesdienst
Die Auferstehung Jesu
Andreas Schröder
04.00 Vorbilder des Glaubens
Petrus

19:00 - Kinderkiste
Die Roten Milane machen ein Experiment: Sie beobachten, wie aus einer Raupe ein Schmetterling wird. Doch ein Diebstahl geschieht.

So 17.04. Ostersonntag

05.00 Christsein Heute
Halleluja, ich weiß es!
Anton Schulte
08.00 Vorbilder des Glaubens
Petrus
09.00 Gedanken zum Sonntag
Offene Augen
10.00 Bibel Heute
Johannes 20,1-10
11.00 Ostergottesdienst
Die Auferstehung Jesu
Andreas Schröder
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
Offene Augen
16.00 Vorbilder des Glaubens
Petrus
17.00 Andachtszeit
18.00 Ostergottesdienst
Die Auferstehung Jesu
Andreas Schröder
20.30 Christsein Heute
Zeit und Ewigkeit
Udo Vach
22.00 Vorbilder des Glaubens
23.30 Christsein Heute
Wenn Gott meine Sprache spricht
Richard aus Indien
01.00 Gedanken zum Feiertag
02.00 Bibel Heute
Joh. 20,11-18
03.00 Thema des Monats (1)
04.00 Ostergottesdienst

15:00 - Gedanken zum Sonntag
„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle."

So 24.04.

05.00 Christsein Heute
Glück! Wann bin ich mal dran?
Carsten Schwarz
08.00 Vorbilder des Glaubens
Michelangelo Buonarroti
09.00 Gedanken zum Sonntag
Hoffnung natürlich
10.00 Bibel Heute
Psalm 81
11.00 Gottesdienst
Chancen von Krisen
Lothar Bublitz
12.05 Sonntagskonzert
15.00 Gedanken zum Sonntag
16.00 Vorbilder des Glaubens
Michelangelo Buonarroti
17.00 Andachtszeit
18.00 Gottesdienst
Chancen von Krisen
Lothar Bublitz
20.30 Christsein Heute
Stephanus: Erfülltes Leben
Walter Ulmer
23.30 Christsein Heute
Wo Nachfolge anfängt und aufhört
Susanne Krüger
01.00 Glaube + Denken
Wie hältst du's mit der Auferstehung?
Dr. Rüdiger Karwath
02.00 Bibel Heute
1. Joh. 1,1-4
04.00 Durch die Bibel
Daniel 7,24-28

Sa 23.04.

05.00 Dranbleiben
Die Quelle unserer Kraft
Charles F. Stanley / Martin Wahl
08.00 ERF für SIE
Weniger ist oft mehr
Kerstin Wendel
09.00 Kinderkiste
10.00 Thema des Monats (6)
11.00 Glaube + Denken
Wie hältst du's mit der Auferstehung?
Dr. Rüdiger Karwath
12.05 Bibel Heute
Joh. 21,20-25
17.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (1)
Kurt Schneck
18.00 Thema des Monats (6)
19.00 Kinderskiste
20.30 Christsein Heute
Mangelndes Selbstwertgefühl
Ernst Bai
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Glück! Wann bin ich mal dran?
Carsten Schwarz
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 81
03.00 Gottesdienst
Chancen von Krisen
Lothar Bublitz
04.00 Vorbilder des Glaubens
Michelangelo Buonarroti

Gästezentrum Schönblick

Das christliche Tagungs- und Gästezentrum **Schönblick in Schwäbisch Gmünd** organisiert jedes Jahr zahlreiche Veranstaltungen. In unserem Thema des Monats März „Christenverfolgung heute" bringen wir Aufnahmen von Vorträgen eines Kongresses, der im November 2021 im Schönblick stattfand.

Schönblick
Herz trifft Himmel

Beim Kongress **„Christenverfolgung heute"** sprachen Referenten aus 14 verschiedenen Ländern. Ca. 40 Hilfswerke und NGO's tragen den Kongress mit. Daraus ist ein hilfreiches Netzwerk zur Unterstützung von verfolgten Christen entstanden.

Der nächste Kongress ist für November 2023 geplant.

www.schoenblick.de

Infos erhalten Sie auch über die ERF Hörerservicestelle:
E-mail: service@erfsued.com
Tel.: 0039 0473 236 751

Mo 25.04.

05.00 Christsein Heute
Wo Nachfolge anfängt und aufhört
Susanne Krüger
08.00 Christsein Heute
Stephanus: Erfülltes Leben
Walter Ulmer
11.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (1)
Kurt Schneck
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 1,1-4
16.00 Durch die Bibel
Daniel 7,24-28
17.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen (4)
Lynn Austin
20.30 Dranbleiben
Gottes Gegenwart erleben
Werner Burkhardt
22.00 Durch die Bibel
Daniel 7,24-28
23.30 Christsein Heute
Über Lebensstress und Zufriedenheit (1)
Renate Plattner-Senft
01.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (1)
Kurt Schneck
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 1,5-10
04.00 Durch die Bibel
Daniel 8,1-13

Di 26.04.

05.00 Christsein Heute
Über Lebensstress und Zufriedenheit (1)
Renate Plattner-Senft
08.00 Christsein Heute
Gottes Gegenwart erleben
Werner Burkhardt
11.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen
Lynn Austin
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 1,5-10
16.00 Durch die Bibel
Daniel 8,1-13
17.00 Forum Familie
Umgang mit Gefühlen
Gisela Straßheim
20.30 Christsein Heute
Stärker als Flüche und Lepra
Tanka Subedi
22.00 Durch die Bibel
Daniel 8,1-13
23.30 Christsein Heute
Ein Augenzeuge erzählt
Norbert Rose
01.00 Buch der Woche
Wenn die Schatten einmal weichen
Lynn Austin
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,1-6
04.00 Durch die Bibel
Daniel 8,13-27

Mi 27.04.

05.00 Christsein Heute
Ein Augenzeuge erzählt
Norbert Rose
08.00 Christsein Heute
Stärker als Flüche und Lepra
Tanka Subedi
11.00 Forum Familie
Umgang mit Gefühlen
Gisela Straßheim
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,1-6
16.00 Durch die Bibel
Daniel 8,13-27
17.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (1)
Christian Dirks
20.30 Christsein Heute
Wozu lebe ich hier?
Volkmar Glöckner
22.00 Durch die Bibel
Daniel 8,13-27
23.30 Glaube - erlebt, gelebt
Von Volvo zum Dorfplaner
John Gitau Ndungu
01.00 Forum Familie
Umgang mit Gefühlen
Gisela Straßheim
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,7-11
04.00 Durch die Bibel
Daniel 9,1-19

Do 28.04.

05.00 Glaube - erlebt, gelebt
Von Volvo zum Dorfplaner
John Gitau Ndungu
08.00 Christsein Heute
Wozu lebe ich hier?
Volkmar Glöckner
11.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (1)
Christian Dirks
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,7-11
16.00 Durch die Bibel
Daniel 9,1-19
17.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
20.30 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
22.00 Durch die Bibel
Daniel 9,1-19
23.30 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
01.00 Einführung in die Bibel
Kennen Sie den König? (1)
Christian Dirks
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,12-17
04.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27

Fr 29.04.

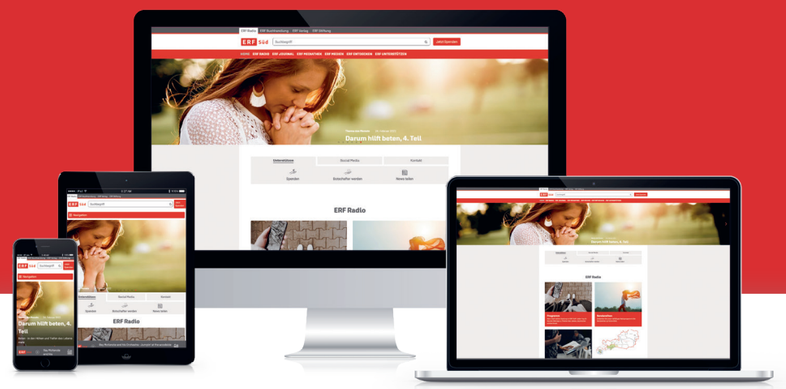
05.00 ERF für SIE
Eine Frage der Haltung
Doro Plutte
08.00 Christsein Heute
Gott gibt reichlich
Dr. Dietrich Bauer
11.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,12-17
16.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27
17.00 Glaube + Denken
Die Logik des Glaubens
Prof. Dr. Werner Gitt
20.30 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
22.00 Durch die Bibel
Daniel 9,20-27
23.30 Dranbleiben
Gottes Führung und Berufung
Werner Burkhardt
01.00 Fokus Jerusalem
Aktuelle Berichte aus dem Land der Bibel
02.00 Bibel Heute
1. Johannes 2,18-29
04.00 Andachtszeit
Befiehl dem Herrn deine Wege

Sa 30.04.

05.00 Dranbleiben
Gottes Führung und Berufung
Werner Burkhardt
08.00 ERF für SIE
Warum wir aneinander vorbeireden
Birgit Fingerhut
09.00 Kinderkiste
11.00 Glaube + Denken
Die Logik des Glaubens
Prof. Dr. Werner Gitt
12.05 Bibel Heute
1. Johannes 2,18-29
17.00 Radiotreff
„Gott, wer bist du?" (2)
Kurt Schneck
19.00 Kinderkiste
20.30 Christsein Heute
Allein geht man ein
Ulrike Schild
22.00 Andachtszeit
23.30 Christsein Heute
Jesus, der einzige Weg in den Himmel?
Steffen Kern
01.00 Gedanken zum Sonntag
02.00 Bibel Heute
Psalm 56
03.00 Gottesdienst
Ermutigung zum Leben
Andreas Schröder
04.00 Helden des Glaubens
Corrie ten Boom

ERF Süd

Das neue Online-Angebot von ERF Medien!



- ERF Süd Webradio
- ERF Süd Audiothek
- ERF Süd Videothek
- ERF Süd Social Media
- uvm.

zu finden unter:

ERFsued.com
erf-medien.com

Unterstützen Sie **ERF Süd** mit Ihrer Spende.

Vergelt's Gott!

Unsere Spendenkonten:

Österreich
ERF Süd
PSK Innsbruck
IBAN: AT76 6000 0000 9300 2383
SWIFT/BIC-Code: BAWAATWW 1

Südtirol
Stiftung ERF Medien
Raiffeisenkasse Algund, Fil. Gratsch
IT69 K081 1258 5900 0030 1229 532
BIC-Code: RZSBIT21201

Deutschland
Stiftung ERF Medien
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE34 5139 0000 0071 2383 00
SWIFT/BIC-Code: VBMHDE5FXXX

Schweiz
ERF Medien | PostFinance
Konto: 65-162763-6 CHF
IBAN: CH26 0900 0000 6516 2763 6
SWIFT/BIC-Code: POFICHBEXXX

Christen im arabischen Raum

In einem vom Bürger- und Religionskrieg gebeutelten Land des arabischen Raums leben die Menschen selbst in den Wintermonaten vielfach noch in Ruinen und werden von religiösen Fanatikern unterdrückt und drangsaliert. Aber – so unglaublich es klingt – viele dieser Menschen verzweifeln nicht, sondern machen sich auf die Suche nach der Wahrheit. Sie ziehen sich nicht zurück und geben sich nicht zufrieden mit dem, was ihnen gesagt wird, sondern machen sich auf die Suche. Dabei stoßen sie vielleicht auf den Al Massira-Online-Kurs, d. h. auf Deutsch „Die Reise“, ein Grundlagenkurs über den christlichen Glauben, besonders geeignet für Menschen aus dem Nahen Osten und Nordafrika mit muslimischem Hintergrund. Dieser Kurs lädt Menschen dazu ein, gemeinsam auf eine Entdeckungsreise zu gehen. In dreizehn videobasierten Episoden werden in diesem Kurs viele Zusammenhänge erklärt. Dazu dienen auch Diskussions- und Vertiefungsmaterialien. Der Kurs ist auf Arabisch und mit Audiospuren in 17 Sprachen versehen. Es gibt Untertitel in 32 weiteren Sprachen.

Mutig glauben in widrigen Zeiten

„In der arabischen Welt ist eine Art Erweckung angebrochen“, sagt der Online-Pastor. Gott ruft Menschen zu sich. Gleichzeitig erleben Christen in vielen Regionen dieser Länder harte Verfolgung, die bis zum Tod führen kann. Das Geschenk des Glaubens an Jesus Christus, der aus Liebe zu uns Mensch wurde, ist in diesen Ländern nur leider vielfach mit Gewalt, Verfolgung und Folter verbunden.

Mut ist Angst, die gebetet hat

Christen, vor allem bei uns in Europa, können von diesen Glaubensgeschwistern viel lernen. Sie beweisen oft großen Mut, wenn es darum geht, ihren Glauben zu bekennen. Wie oft schauen sie nicht auf ihre Umstände, sondern bekennen ihren Glauben. Wenn wir in unseren Ländern einen ähnlichen Mut aufbringen wollen, müssen wir Verfolgung ansprechen und uns über das Leid von Christen in aller Welt informieren. Wir dürfen unsere Glaubensgeschwister nicht alleine lassen, sondern haben die Aufgabe, uns über ihre Schicksale zu informieren und sie zu ermutigen, wo immer das möglich ist (siehe Online-Adressen! [1])

Die Not des anderen

Wer die Not des anderen ignoriert, darf sich nicht wundern, wenn sein Leben freudlos bleibt. Wer sich aber mutig für den anderen einsetzt, wird dabei Gottes Hilfe erfahren. Wenn wir vielleicht auch nichts gegen die Folter in einem fernen Land ausrichten können – Gott kann es! Deshalb

sind wir aufgerufen, für die verfolgten Glaubensgeschwister bei Gott einzustehen. So können auch wir erleben, was bereits Corrie ten Boom, die niederländische Christin und Judenretterin, erlebte, die während der nationalsozialistischen deutschen Besetzung der Niederlande eine Untergrundorganisation gründete, durch die zahlreiche Juden vor dem Holocaust gerettet wurden. Sie sagte einmal: „Mut ist Angst, die gebetet hat“. Lasst uns mutig sein – und für verfolgte Christen beten und für sie eintreten. Wir dürfen sie nicht vergessen!

[1]) www.opendoors.de, www.verfolgte-christen.org

PETRA PIATER, verheiratet, drei Kinder, Redaktionsleiterin der Zeitschrift „Perspektiven - Christsein und Gemeinde heute“, wohnt in Innsbruck, arbeitete früher im Regionalfernsehen der ARD.

ERF Workshops

Online im Glauben wachsen

Online-Kurse zu wichtigen Lebensthemen und einem besseren Verständnis der Bibel – nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren Glauben zu vertiefen! Neben den hier empfohlenen finden Sie auf unserer Website zahlreiche weitere Workshops, mit denen Sie jederzeit anfangen können.

ERF Workshops
Weitere Informationen finden Sie unter: **www.erf-medien.com/erf-entdecken/erf-workshops/**

Start: 16.03.

Abenteuer Bibel

Seit Jahrhunderten fasziniert die Bibel einfache Leute genauso wie Gelehrte und Wissenschaftler. Hier bekommen Sie erstes Handwerkzeug, um das Buch der Bücher zu verstehen.

Start: 06.04.

40 Tage Leben mit Vision

„Wozu um alles in der Welt lebe ich?“ und „Wie kann ich mein Leben zielgerichtet und gut leben?“ – Dieser Kurs kann helfen, Antworten auf solche existenziellen Fragen zu finden. 40 Tage lang gibt es jeden Morgen einen kurzen geistlichen Impuls zum Anhören in Form einer Audiodatei.

Start: 27.04.

Kirchengeschichte 1 - von den Anfängen bis Augustin

Christen aller Jahrhunderte mussten Lösungen für die brennenden Fragen ihrer Zeit finden. Einige dieser Fragen stellen sich bis heute. Der Blick in die Geschichte der Kirche bietet spannende Anregungen zu diesen Fragen - für einen tragfähigen Glauben heute.

Bestellen Sie kostenfrei!

Verpassen sie keine Sendung und lesen Sie spannende Artikel über die wesentlichen Fragen im Leben. Wir liefern ihnen unser Journal **alle zwei Monate** kostenfrei nach Hause und das europaweit. Einfach ausschneiden und ausfüllen und an die Bestelladresse senden.

Bestellkarte

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon **E-Mail**

DATENSCHUTZHINWEIS
Der Einwilligende versichert, damit einverstanden zu sein, dass die Stiftung ERF Medien Südtirol die oben angegebenen Daten speichert.

☐ Ja, Kontakt auch per Telefon ☐ Ja, Kontakt auch per E-Mail

Wir nutzen diese nur intern im gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen zur Kontakt- oder Informationsabwicklung mit Ihnen. Ihre Zusage können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Datum **Unterschrift**

Bitte ausschneiden und einsenden an:
ERF Südtirol, Postfach 149, I-39012 Meran, oder per E-Mail: service@erfsued.com

☐ **JA, bitte schicken Sie mir künftig das ERF JOURNAL kostenlos zu.**

Jesus hilft

„Am frühen Morgen spürte ich plötzlich starke Schmerzen im Brustbereich. Meine Frau fuhr mich ins Krankenhaus. Aber einen Kilometer, bevor wir dort ankamen, wurden meine Schmerzen so unsagbar schlimm, dass ich dachte, jetzt geht es zu Ende. Meine Gesichtsfarbe änderte sich und mir stand kalter Schweiß auf der Stirn. Meine Kleider waren getränkt von Schweiß. Ich dachte tatsächlich, jetzt geht es mit mir zu Ende.“ So erzählt Andreas Oberleiter, ein langjähriger ERF Hörer aus dem Pustertal, von seinem ereignisreichen Tag im August 2021.

In seiner großen Angst betete er zu Gott. Als Kenner der Bibel wusste er, wie König David gebetet hatte, als er in Todesangst geriet, wie es uns in Psalm 18,7 überliefert ist. Wir lesen hier: „In

meiner tiefen Not rief ich zum HERRN, laut schrie ich um Hilfe zu meinem Gott.“ Dann endlich erreichten sie das Krankenhaus, während Andreas noch immer inständig betete, weil die Schmerzen noch immer schlimmer wurden: „Herr Jesus, hilf mir! Herr Jesus, hilf mir!“ Im Krankenhaus angekommen, brachte seine Frau ihn auf einem Rollstuhl in die Erste Hilfe, wo die Ärzte sofort einen akuten Herzinfarkt diagnostizierten.

Andreas Oberleiter wurde sofort einer Erstbehandlung unterzogen, was ihm etwas von seiner Angst nahm. Aber noch war die Gefahr nicht gebannt. Sein Herzinfarkt war noch nicht überstanden. Bald darauf kamen zwei Krankenschwestern, eine Fachärztin und der Primar der Intensivstation. Schon allein das war ein Wunder. Immerhin war es erst 6.00 Uhr morgens, als er das Krankenhaus erreichte und dass zu einer so frühen Stunde bereits eine Fachärztin und der Primar im Dienst waren, war sicher nicht selbstverständlich.

Heute kann Andreas Oberleiter sagen, dass wirklich „alles Menschenmögliche getan wurde, um sein Leben zu retten“. Entscheidend war aber: Gott hatte seine Gebete erhört und ihm Hilfe gesandt. Aber noch war er nicht über dem Berg. Deshalb veranlassten die Ärzte erst einmal, dass er schnellstmöglich ins Krankenhaus von Bozen gebracht wurde, um operiert zu werden. Und wieder betete Andreas zu seinem Gott, der ihm schon bis hierher geholfen hatte. Das war auch nötig, denn jetzt war es ein dichter Nebel, der beinahe verhindert hätte, dass der Hubschrauber zum Einsatz kommen konnte. Doch wie durch ein Wunder lichtete sich der Nebel plötzlich und der Hubschrauber konnte starten. Da staunten die Ärzte und freuten sich.

Im OP-Saal der Kardiologie in Bozen verlief alles reibungslos. Andreas fühlte sich in den Händen der Ärzte gut aufgehoben und von Gott behütet. Auch als er auf die Intensivstation gebracht wurde, spürte er die Fürsorge Gottes, der alle seine Gebete erhört hatte und ihm half. Allmählich reifte in ihm auch die Hoffnung, dass er diesen Herzinfarkt überstehen und sich auch wieder ganz erholen wird.

Heute sagt Andreas Oberleiter: „Ich bin mir sicher, dass mein Schreien zu Jesus Wunder bewirkt hat. Jesus hat mir geholfen!“ Er konnte am eigenen Schicksal miterleben, wie Gott seine Gebete erhörte und ihm aus seiner Not half. Deshalb ist es jetzt auch sein Wunsch, dass noch viel mehr Menschen Jesus kennenlernen. Aus diesem Anlass verteilt er als Botschafter des ERF das ERF Journal und weist auf die Sendungen des ERF hin. Diese Sendungen sind eine wunderbare Möglichkeit, dass Menschen mehr über Gott erfahren und die Bibel kennenlernen, wo Gott sich uns zu erkennen gibt.

SARAH BURKHARDT

Werden auch Sie ERF Botschafter !

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail und helfen Sie uns, die gute Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten!

Tel 0473 236751
E-Mail info@erfsued.com

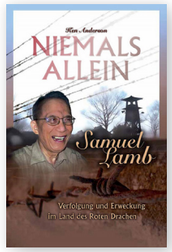
Mehr Infos dazu finden Sie auf unserer Website unter „Botschafter werden“: www.erf-medien.com

Buchtipps

TOM UND JOANN DOYLE / GREG WEBSTER
AUFBRUCH IN DIE FREIHEIT
Frauen in der islamischen Welt begegnen Jesus

Packende Geschichte von Frauen, die mitten in extremen Situationen eine Entscheidung treffen, die ihr Leben radikal verändert.

ISBN: 978-3-8635336-2-5
Brunnen Verlag



KEN ANDERSON
NIEMALS ALLEIN - SAMUEL LAMB
Verfolgung und Erweckung im Land des Roten Drachen

Das Lebenszeugnis eines beeindruckenden Mannes und Einblicke in die Entstehung und Entwicklung der Untergrundkirche in China.

ISBN: 978-3-8939769-0-4
Chr. Literaturverbreitung

JOHN STOTT
DAS KREUZ
Zentrum des christlichen Glaubens

In seiner sorgfältigen Studie kombiniert der Autor eine hervorragende biblische Auslegung mit dem fesselnden Ruf, in der Nachfolge des Gekreuzigten zu leben.

ISBN: 978-3-8635336-2-5
Brunnen Verlag
EUR 16,50

RENATE SCHUPP / MILADA KRAUTMANN (ILLUSTR.)
DIE OSTERGESCHICHTE

Die biblische Ostergeschichte behutsam, kindgerecht und leicht verständlich nacherzählt. Ein schönes und sinnvolles Geschenk für Kinder im Kindergartenalter zu Ostern.

ISBN: 978-3-8635336-2-5
Brunnen Verlag
EUR 16,50

Wie das Christentum die Welt veränderte

ALVIN J. SCHMIDT
WIE DAS CHRISTENTUM DIE WELT VERÄNDERTE
Menschen, Gesellschaft, Politik, Kunst

ISBN: 978-3-9351975-8-8
Verlag Dr. Ingo Resch

In Europa findet ein starker kultureller Wandel statt. Dies nicht nur vor dem Hintergrund einer multikulturellen Gesellschaft, sondern auch weil uns die enge Verzahnung der europäischen Kultur mit dem Christentum immer weniger bewusst ist. Gerade Errungenschaften, die als modern und aufgeklärt gepriesen werden, wurzeln meist in christlichem Gedankengut und unterscheiden aus diesem Grund die europäisch geprägten Kulturen von anderen Kulturen der Welt. Diese Erkenntnis ist deshalb wichtig, weil sich in offenen Gesellschaften Kulturen ändern, doch es ist entscheidend von welcher Basis und in welche Richtung

Erhältlich in der ERF Buchhandlung
BUCHGALERIE
• Bücher • Spiele • DVDs
• Kinderbücher • Poster • CDs
• Ratgeber • Karten
Lauben 315 • I-39012 Meran • Tel. (+39)0473237997

Unser **Online Shop!**
www.buchgalerie.com